

Segeberg

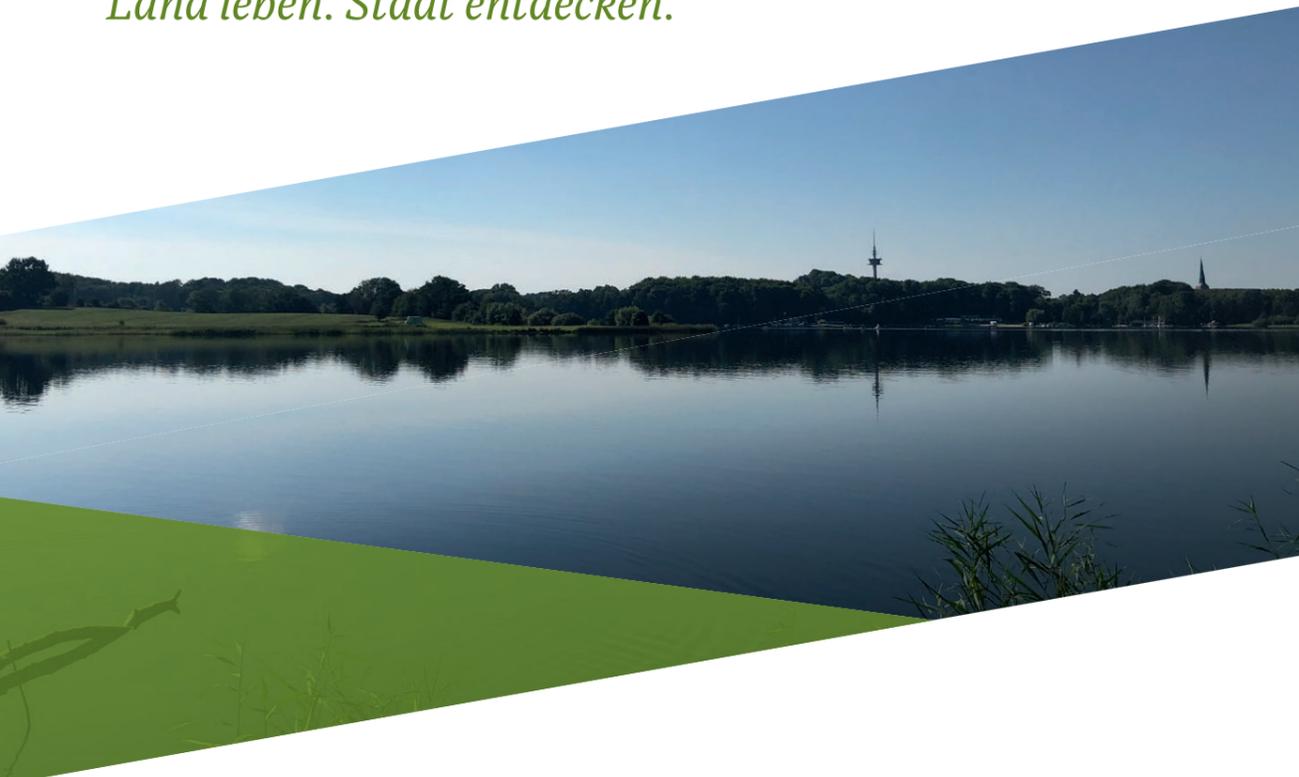
*Land leben.
Stadt entdecken.*



SEGEBERG
Land leben. Stadt entdecken.

Segeberg

Land leben. Stadt entdecken.



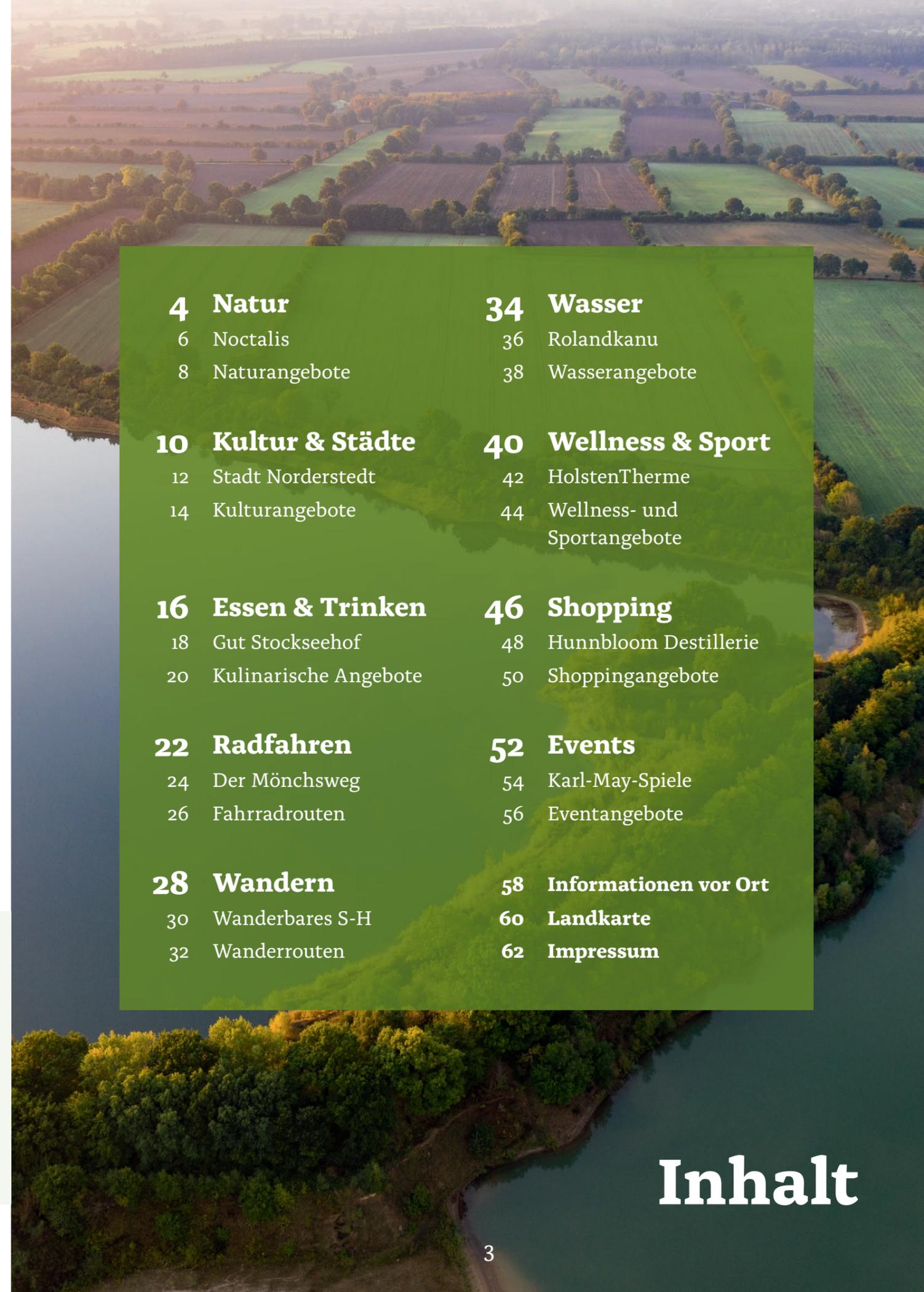
Herzlich Willkommen ...

... bei uns im Kreis Segeberg! Hier kannst du Land leben + Stadt entdecken! Die schönsten Urlaubserlebnisse sammelst du an der frischen Luft und beim Besuch unserer vielfältigen Natur- und Kultur-Angebote.

Der Kreis Segeberg ist geprägt von einer besonderen Natur mit dichten Wäldern, klaren Seen, belebten Knicklandschaften und saftigen Wiesen. Ganz nah an der Ostsee und den Städten Lübeck und Hamburg findest du schöne, besondere Lieblingsplätze zum Durchatmen. Entdecke unsere heimischen Vögel mit dem Fernglas und lausche den Tieren in der Natur bei einer Rad- oder Wandertour. Auch Wasserfreunde sind bei einer entspannenden Entdeckungstour durch Auen, Flüsse und Seen hier genau richtig. Ausgefallene, vielseitige Kulturprogramme lassen deine Liebe für den Kreis Segeberg aufblühen. Bei uns gibt es zu jeder Jahreszeit viel Neues zu entdecken.

»Der Große Segeberger See gehört zu meinen Lieblingsplätzen. Die weite Aussicht über das Wasser macht mich glücklich.«

Mareike Werz, Tourismusmanagement



4 Natur

- 6 Noctalis
- 8 Naturangebote

10 Kultur & Städte

- 12 Stadt Norderstedt
- 14 Kulturangebote

16 Essen & Trinken

- 18 Gut Stockseehof
- 20 Kulinarische Angebote

22 Radfahren

- 24 Der Mönchsweg
- 26 Fahrradrouten

28 Wandern

- 30 Wanderbares S-H
- 32 Wanderrouten

34 Wasser

- 36 Rolandkanu
- 38 Wasserangebote

40 Wellness & Sport

- 42 HolstenTherme
- 44 Wellness- und Sportangebote

46 Shopping

- 48 Hunnbloom Destillerie
- 50 Shoppingangebote

52 Events

- 54 Karl-May-Spiele
- 56 Eventangebote

58 Informationen vor Ort

- 60 Landkarte
- 62 Impressum

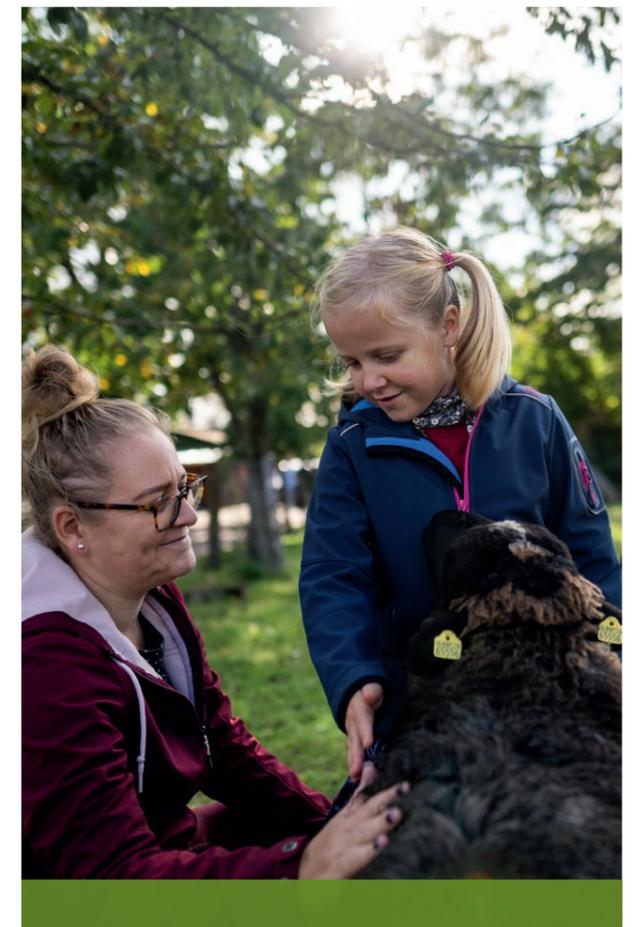


Natur



Tiere beobachten, barfuß laufen oder durch unberührte Landschaften streifen – die Seen, Wälder und Knicklandschaften im Kreis Segeberg locken in die Natur.

Die Natur kann so spannend sein – vor allem im Kreis Segeberg. Hier gibt es so viele interessante Dinge zu sehen und zu erleben, dass die ganze Familie staunen wird. Bei deinem Abenteuer im ErlebnisWald Trappenkamp lernst du spielerisch auf zahlreichen Exkursionen, wie man die Natur liest und Tiere beobachtet. Im Wildpark Eekholt sind 700 Tieren aus 100 verschiedenen Arten zu Hause. Von Auerhahn bis Zwergziege lassen sich diese in dem Gehege beobachten. Sogar eine Wolfsmeile lockt die Besucher in diese beliebte Naturerlebnis- und Bildungsstätte. Burenziegen, fränkische Landgänse, eine Herde Mini Shettys und noch weitere Tiere leben in der Kleinen Arche Wahlstedt. So unterschiedlich sie alle sind, haben sie doch fast alle eines gemeinsam: sie sind vom Aussterben bedrohte Rassen. Hier darfst du sie in Ruhe anschauen, fotografieren und manche davon streicheln. Nahe der HolstenTherme in Kaltenkirchen liegt der Freizeitpark, der dich mit seinen vielen Wegen und Hügeln rund um den See begeistern wird. Ein Tipp für Naturliebhaber ist dort der Schmetterlingsgarten. Allein vier verschiedene Rundwege gilt es auf dem Naturlehrpfad Ketelvieth zu entdecken. Vor allem auf den 12 Meter hohen Aussichtsturm musst du unbedingt klettern. Begib dich auf eine wohltuende Erlebnisreise und schule deine Sinne! Das gelingt dir auf dem 1.000 Meter langen, erlebnisreichen Barfußpfad in Todesfelde. Du läufst über Holzschnitzel, Sand, Muscheln und durch Moor, Schlick und Lehm. Das Gefühl ist natürlich fantastisch!



Leben im Verborgenen

In der Kalkberghöhle von Bad Segeberg überwintern mehr als 30.000 Fledermäuse. Gleich nebenan liegt die Fledermaus Erlebnisausstellung Noctalis. Sabine Hagen, die Geschäftsführerin, weiß eine Menge über diese faszinierenden Spezialisten der Dunkelheit zu erzählen.

Kein Zweifel: Flughund-Dame Foxi ist der absolute Star in der Fledermaus-Erlebnisausstellung Noctalis. Dabei wiegt sie gerade mal 915 Gramm. Ihr entspanntes Wesen erobert im Sturm die Herzen der Besucher*innen. Im Sommer liebt es Foxi, auf der Terrasse des Noctalis „abzuhängen“, und im Winter begrüßt sie die Gäste „von der Decke“ im Shop. „Foxi wurde von ihrer Mutter verstoßen und hat es nie gelernt, zu fliegen“ erzählt Sabine Hagen. „Sie klettert viel lieber oder lässt sich von ihrem(n) Tierpfleger*innen umhertragen.“ Auch wieder ganz entspannt.

Sabine Hagen hat die Flughund-Dame bei ihrem Antritt als Geschäftsführerin im März 2021 auch sofort in ihr Herz geschlossen. Für die studierte Biologin und begeisterte Naturschützerin war die ausgedehnte Stelle „wie ein 6er im Lotto“. Denn in ihrer jetzigen Position darf sie all ihr Wissen und ihre Begeisterung für diese Spezialisten der Dunkelheit einsetzen.

In der Segeberger Höhle kann man vom Frühling bis zum Spätsommer zahlreiche heimische Fledermäuse beobachten. Zum Spätherbst fahren sie ihren Stoffwechsel herunter und begeben sich in der 10°C temperierten Höhle in den Winterschlaf. Hier herrscht eine sehr hohe Luftfeuchte und in weiten Teilen absolute Dunkelheit. Bei der Führung durch die Segeberger Schauhöhle geht es über viele Treppenstufen und durch lange Felsgänge in die beiden zugänglichen Hallen. Immerhin ist die Kalkberghöhle 2,3 Kilometer lang, hat zwei Labyrinth und zwölf Hallen. Auch der Segeberger Höhlenkäfer lebt hier. „Den gibt es nur an diesem Ort und nirgendwo sonst. Er ist ein Relikt der letzten Eiszeit und bei uns Biologen weltweit bekannt,“ erklärt Sabine Hagen mit Stolz.

Die Fledermaus Erlebnisausstellung Noctalis ist das ganze Jahr über geöffnet. „Bei uns können Menschen aller Altersstufen die Lebenswelt der Fleder-

»Wir sind das einzige Fledermaus-Erlebnis-Zentrum Europas, das direkt neben einem großen Winterquartier für die faszinierenden Jäger der Nacht liegt. Dabei ist die Schauhöhle Bad Segeberg eines der bedeutsamen Winterquartiere für rund 30.000 Fledermäuse.«

Sabine Hagen,
Geschäftsführerin Fledermaus Erlebnisausstellung Noctalis

mäuse und anderer nachtaktiver Lebewesen entdecken,“ schwärmt die begeisterte Biologin. Auf mehr als 500 Quadratmetern Ausstellungsfläche geht's durch dunkle Höhlen und geheimnisvolle Wälder auf spannende Entdeckungsreisen in die Welt der Fledermäuse. Da man die Ausstellung nur mit Hilfe einer Taschenlampe erkunden kann, gleicht sie einer Nachtwanderung am Tag. „Bei Noctalis dreht sich eigentlich alles um die faszinierenden Tiere der Nacht. Es geht um Jäger und Gejagte. Aber auch um Insekten, die als wahre Tarnungskünstler mit ihrer Umgebung verschmelzen können“, sagt Sabine Hagen. „Wir möchten die Faszination und die Freude an der Vielfältigkeit der Natur erlebbar machen. Das gelingt uns auch dank moderner Ausstellungstechnik, wie beispielsweise mit interaktiven Exponaten, aufwendigen Kulissen und dem Einsatz von Virtual Reality Brillen.“

anfliegen, denn die faszinierenden Spezialisten der Dunkelheit besitzen eine Ultraschallortung, die ihnen anzeigt, wenn etwas im Weg ist,“ bemerkt Sabine Hagen. Die nachtaktiven Tiere sind sehr empfindlich gegenüber künstlichem Licht. Aus diesem Grund sind die Gebäude von Noctalis auch alle abgedunkelt, damit die Fledermäuse ihren Weg in die Höhle finden können.

Wenn die Fledermäuse im Frühjahr so langsam wieder erwachen, kann man auch die Rufe eines Uhu-Männchens am Kalkberg hören. Aus den Uhukästen schauen die Jungen hervor und lassen sich von der Terrasse des Noctalis aus beobachten. Genauso wie Foxi, die Flughund-Dame. Diese hat mittlerweile schon ihren eigenen Instagram-Account.

Die Fledermäuse fliegen in der Erlebnisausstellung das ganze Jahr über in einem separaten Flugraum, dem Noctarium. „Abgetrennt durch Glasscheiben, kann man die Tiere ganz in Ruhe beobachten,“ erklärt die Geschäftsführerin. „In der Kalkberghöhle wiederum kreisen sie frei herum. Fledermäuse leben in einem sozialen Verbund. Die Weibchen bringen ihre Jungen in Wochenstuben zur Welt und kommunizieren in „Babysprache“ mit ihnen. Da die Milchdrüsen nahe der Achselhöhlen angelegt sind, können sich die Jungtiere beim fliegenden Transport durch die Mutter an einer Zitze festsaugen und am Bauchfell festklammern. Umgeschnallt wie eine Bauchtasche geht es so auf die Reise“ weiß die Biologin. „Sie würden uns aber nie



 **Noctalis
Fledermaus Zentrum**

Oberbergstraße 27
23795 Bad Segeberg

Führung Kalkberg-Höhle
April-September

Mehr Infos unter
www.noctalis.de



Weitere Naturangebote

aus der Region

Zum Greifen nah
ErlebnisWald
Trappenkamp



»Im Wildpark Eekholt entdeckt man 105 verschiedene Tierarten in ihren natürlichen Lebensräumen. Dazu gibt es eine Wildparkschule mit Lehrschau.«

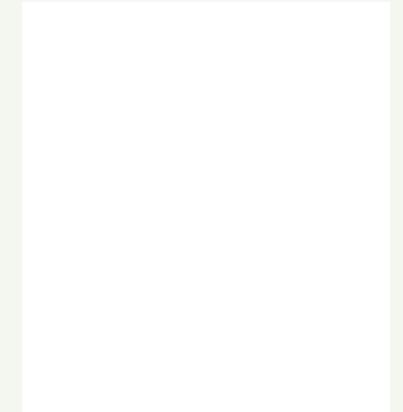
Wolf-Gunthram Frhr. v. Schenck,
Geschäftsführer Wildpark Eekholt



Schöne Aussichten über den
Naturlehrpfad Ketelvieth,
Großenaspe



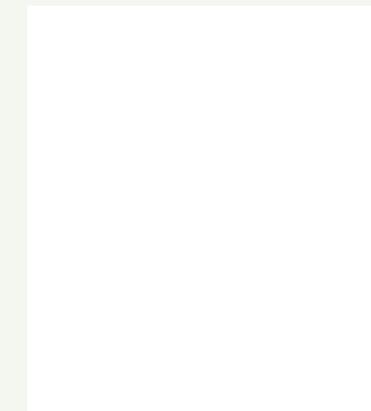
Wohltuende Erlebnisreise auf
dem Barfußpfad in Todesfelde



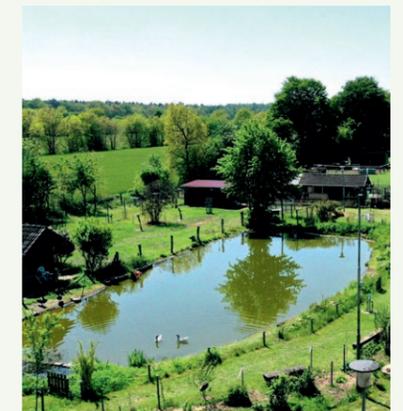
Von der Friedenseiche bis tief in
den Wald auf dem Dorfökopfad
Schmalensee



Die Vielfalt der Natur hautnah
erleben im Wildpark Eekholt,
Großenaspe



Sonne und duftende Blüten im
Schmetterlingsgarten in Kalten-
kirchen



Ein sicherer Ort für alte Haustierrassen,
Kleine Arche Wahlstedt

Mehr Angebote findest du hier:
[visit-segeberg.de](https://www.visit-segeberg.de)





Kultur & Städte



Traditionsreiche Städte, ausgefallene Museen, Brauchtum und Traditionen – das alles ist wie geschaffen für eine kulturelle Entdeckungsreise durch den Kreis Segeberg.

Museen, Kunstausstellungen oder Informationszentren laden dich ein, Land und Leute in der Region kennen zu lernen. Dabei bringen dir (Stadt-)führungen, Veranstaltungen und Mitmachaktionen jede Menge Abwechslung auf deinem kulturellen Streifzug. In der Götzberger Mühle kannst du selbst zur Müller*in werden. Regelmäßig öffnet das historische Denkmal in Henstedt-Ulzburg seine Türen für interessierte Gäste. „Alarm, Alarm“ heißt es im Erlebnis Feuerwehrmuseum Norderstedt, das zu den meist besuchten seiner Art in Deutschland zählt. Kein Wunder, denn hier beschäftigt man sich mit der Kulturgeschichte des Feuers. Bad Segeberg ist bekannt für seine außergewöhnlichen Stadtführungen. Mit der Future History App tauchst du auf dem Rundgang „Bad Segeberg früher und heute“ in die bewegende Geschichte der Stadt ein. Individuelle Schmiedekurse absolvierst du in der Erlebnisschmiede/Werkstattmuseum Trappenkamp. Hierbei fertigt du Objekte nach eigenen oder vorgegebenen Ideen. Über 50 Jahre lebte und arbeitete der Holzbildhauer Otto Flath (1906–1987) in Bad Segeberg. Wenn du mehr über sein Leben und seine Kunstwerke erfahren möchtest, dann lädt dich die nach ihm benannte Kunsthalle dazu ein. Einige Jahrhunderte vor dieser Zeit entstand das Segeberger Bürgerhaus (1541). Im Museum in diesem früheren Wohnhaus wohlhabender Bürger*innen, bzw. Wohn- und Arbeitsstätte von meist Handwerker*innen, gehst du auf den Spuren ihrer Vergangenheit.





Dattelpalmen im Stadtpark Norderstedt

Zur Landesgartenschau 2011 entstand der sehenswerte Stadtpark Norderstedt mit den drei Themenbereichen Wasser, Wald und Feld. Zum Park gehört ebenso der Bustan, ein biblischer Garten. Es ist ein ganz besonderer Ort. Dies ist auch Ayala Nagel vom Verein CHAVERIM - Freundschaft mit Israel zu verdanken.

Es duftet nach Lavendel, Salbei und Melisse. Anemonen und Oleander blühen. Sind wir am Mittelmeer? Nein, in Norderstedt. Wein wächst neben Dattelpalmen, Feigen- und Zitronenbäumen. Zwischen Weizen und Gerste stehen Oliven- und Granatapfelbäume. Diese mediterranen Pflanzen gehören zu den Früchten des gelobten biblischen Landes Kanaan, von denen im Alten Testament berichtet wird, und fühlen sich von Mai bis Oktober auch in Norderstedt augenscheinlich wohl. Der Bustan, ein biblischer Wein- und Obstgarten, ist Teil des Stadtparks - und zwar ein besonders schöner. Nicht einfach nur ein Garten, sondern ein Refugium für Ruhe, Entspannung, Kultur und Bildung.

Die israelische Gartenbauarchitektin Yael S. Kinsky hat den Garten im Rahmen der Landesgartenschau 2011 entworfen. Weil der Stadtpark zur gleichen Zeit angelegt wurde, bot sich ein gemeinsames Projekt an. Von Anfang an bei der Planung und Entwicklung dabei war Ayala Nagel, Vorsitzende des Norderstedter Kulturträgers CHAVERIM - Freundschaft mit Israel e.V. „Wir wussten nicht, ob der Bustan nach der Gartenschau bleiben würde - jetzt ist er aus dem Stadtpark Norderstedt nicht mehr wegzudenken“, erzählt sie. Der Duft von Kräutern und die exotische Blütenpracht - eine einzigartige Mischung, die den Bustan zu einem ganz besonderen Platz macht. „Unser Ziel war es, einen Ort nicht nur zum Anschauen, sondern zum Hereinkommen zu schaffen. Einen Platz der Begegnung, der nicht nur ein Garten ist, sondern ein Gesamtkonzept.“

Die Pergola in der Mitte mit dem dreidimensionalen Davidstern als offenes Dach erinnert an die Laubhütten, die beim Laubhüttenfest, dem jüdischen Erntedankfest, eine wichtige Rolle spielen. Zugleich



ist die hölzerne Konstruktion der Mittel- und Treffpunkt im Bustan. Besucher*innen sollen nicht nur die Pflanzenwelt Israels, sondern auch die jüdische Kultur kennen lernen. „Wir möchten Brücken zwischen den Kulturen bauen“, erklärt Nagel. „Wenn türkische Kinder zu unseren Veranstaltungen kommen, sehen sie Pflanzen wie die Granatäpfel, die sie auch aus ihrer Heimat kennen. Das schafft Gemeinsamkeiten.“ Der jüdische Kulturverein CHAVERIM lädt das ganze Jahr über zu verschiedenen Aktivitäten ein. Bei Kindern beliebt ist das gemeinsame Brotbacken, manchmal gibt es auch eine Schatzsuche, bei der alle Teilnehmer*innen spielerisch die Pflanzen des Gartens entdecken. Wie man aus Oliven Öl macht - auch das können Kinder im Bustan ausprobieren.

Erwachsene kommen gern zu den regelmäßigen Meditationen im Garten, zu Konzerten oder zu Lesungen unter freiem Himmel. Beliebt ist der Bustan auch als Veranstaltungsort für Unternehmen. „Wir hatten hier eine Firma aus Israel zu Gast, die ein neuartiges System zur Bewässerung vorgestellt hat. Das passt sehr gut zum gesamten Konzept“, berichtet Nagel.

Die südländischen Pflanzen sind von Mai bis Oktober im Garten zu sehen. Alle nicht winterharten Büsche, Bäume und Palmen wachsen in großen

Weinfässern und überwintern in Gewächshäusern. Granatäpfel und Datteln haben die Gartenbetreiber bislang noch nicht geerntet, dafür aber Feigen, Weintrauben und Etrog, eine spezielle israelische Zitronenart. Für Ayala Nagel, die vor über 20 Jahren aus Israel nach Deutschland kam, ist der Garten so etwas wie ein kleines Stück Heimat. „Wir haben uns bei der Planung des Bustan von der Berglandschaft rund um Jerusalem inspirieren lassen. Wenn ich heute die Stein auf Stein gebauten Gartenmauern sehe, und wenn die Granatapfelbäume im Frühjahr blühen, kommt mir Israel gleich ein Stückchen näher.“

Strandbad und Erholungsgebiet

Wasser, Wald und Feld - der Stadtpark Norderstedt ist nicht einfach nur ein Park, sondern ein abwechslungsreiches, 750.000 Quadratmeter großes Erholungsgebiet, das in drei Landschaftsbereiche eingeteilt ist. Rund um den See drehen Sportler und Spaziergänger auch abends auf dem beleuchteten Loop ihre Runden. Das Strandbad ist ein Sommerparadies: 4.000 qm feinsten Sandstrand, glasklares Seewasser und Schwimmpotons locken große und kleine Besucher. Der Feldpark ist das bevorzugte Ziel von Blumenfreunden, die vorbei an blühenden Staudenbeeten und durch Rosengärten spazieren. Auch die Obstbaumwiese ist ein beliebtes Ziel. Im Wald-Teil macht das Klettern auf dem Waldspielplatz genauso viel Spaß wie ein Picknick auf dem höchsten Punkt des Stadtparks. Im Spätsommer und im Herbst blüht hier die Heide und überzieht die Fläche mit einem lilafarbenen Schimmer. Angelegt wurde der Stadtpark mit rollstuhlgerechten Wegen und barrierefreien Toiletten im Jahr 2011 zur Landesgartenschau. Seitdem ist er aus der jungen Stadt nicht mehr wegzudenken.



 **Stadtpark Norderstedt**

Stormarnstraße 55
22844 Norderstedt

Mehr Infos unter
www.stadtpark-norderstedt.de
www.bustan-norderstedt.de

Weitere Kulturangebote

aus der Region

Vom Wind gedreht Götzberger Mühle



Norderstedt sieht rot Feuerwehrmuseum Norderstedt



»Mit der Future History App kann man mit dem eigenen Smartphone auf einer selbst geführten Tour in die Geschichte der Stadt eintauchen.«

Maren Klose,
Tourist-Information der Stadt Bad Segeberg



Geschichten in Holz in der Kunsthalle Otto Flath, Bad Segeberg



Zeitgeschichte entdecken auf dem Geschichtspfad Wahlstedt



In Stadtführungen alle Facetten Bad Segebbergs kennenlernen



Offene Kirche von Mai bis September wochentags 15-17 Uhr in der Michaeliskirche, Kaltenkirchen



In die Vergangenheit reisen im Museum Segeberger Bürgerhaus, Bad Segeberg



Selbst gestalten in der Erlebnisschmiede/Werkstattmuseum, Trappenkamp

Mehr Angebote findest du hier:
visit-segeberg.de





Essen & Trinken



Restaurants mit Seeblick, Hofläden unter Reet sowie Cafés in herrschaftlichen Gärten und Parks – genießen lässt es sich im Kreis Segeberg an vielen schönen Ecken.

Genießer aufgepasst! Der Kreis Segeberg ist ein Gourmet-Paradies, vor allem, wenn du Wert auf saisonale und regionale Produkte legst. Diese stehen bei der kreativen Landhausküche im Flair Landhotel & Restaurant Strengliner Mühle an oberster Stelle. Mit dem Blick in die Natur genießt du den einzigartigen ursprünglichen Geschmack von Holstein. Dort, wo das Bier von Herzen kommt, kannst du es auch vor Ort genießen. Im Brauhaus Hopfenliebe schenkt man dir allein fünf verschiedene Biere aus, die hier mit Leidenschaft und besten Zutaten gebraut werden. Dass die Speisekarte dementsprechend vielfältig ist, versteht sich von selbst. Im Hotel Dreiklang wählst du gleich aus zwei erstklassigen Restaurants. Besonders die Wild- und Geflügelgerichte solltest du probieren. Ob Freilandpute, Bokelholmer Ente oder Freilandgans – sie alle kommen direkt vom Erzeuger. Eine idyllische Kulisse für eine Vielzahl von Genussmomenten bildet das Café Restaurant am Weddelbrooker See. Hier wählst du deine Speisen von regionalen über internationale Gerichten bis hin zur leichten Küche aus. Und dazu gibt es das Bier aus der Ricklinger Landbrauerei. Kaffeegenuss in Groß Nienendorf – dem wirst du kaum widerstehen können. Allein der gemütliche Bauerngarten mit seinen farbenfrohen Blumen ist etwas ganz Besonderes. Und dann noch die köstlichen hausgemachten Kuchen und Torten. Einfach unübertrefflich und wie gemacht für deinen unbeschwertem Nachmittag im Grünen.





Bunte Früchte und Weihnachtsstimmung

Zwischen Bad Segeberg und Plön trifft man auf eine ganz besondere Perle – das fast 700 Jahre alte Gut Stockseehof. Umgeben von üppigen Obstplantagen und einer Parkanlage mit klassizistischem Herrenhaus, Teichen und Jahrhunderte alten Bäumen kann man hier „Land erleben“, wie es heute selten geworden ist.

Eigentlich ist auf Gut Stockseehof das ganze Jahr über Saison. Das liegt nicht nur daran, dass hier die Land- und Forstwirtschaft das ganze Jahr über aktiv betrieben wird, sondern auch daran, dass das hiesige Gutsmanagement sehr innovativ ist. So hat sich der Stockseehof seit vielen Jahren auch mit seinen Veranstaltungen einen besonderen Namen gemacht. Dafür verantwortlich ist unter anderem Klaus Albersmeier, seines Zeichens Betriebsleiter des Anwesens. Ein großer Anziehungspunkt auf dem Gut

ist zweifelsohne der alljährliche Weihnachtsmarkt. Während der Adventszeit schmiegen sich auf dem weitläufigen Parkgelände kleine, hölzerne Verkaufsbuden und weiße Pagodenzelte eng aneinander. Gemütlich wird es auch in der großen Obsthalle, die ebenfalls mit Tannenbäumen festlich dekoriert ist. Kunsthandwerk, Schmuck, Gewürze und vielfältige Geschenkideen präsentieren sich an den hübsch geschmückten Ständen. „Unsere Gäste lieben diese vorweihnachtliche Stimmung, erfreuen sich an den Leckereien und kaufen Geschenke für den Gabentisch“, sagt Albersmeier. Auf dem Hof finden seine Gäste Tannengrün und Weihnachtsbäume aller Arten und Größen – natürlich frisch geschlagen aus dem eigenen Forst.

Nach der Weihnachtszeit bleibt es eine gewisse Zeit lang still um den Stockseehof – zumindest wirkt es nach außen hin so. Doch in den Büros und auf den Feldern geht es fleißig weiter. Die Saison startet dann im Juni mit der Park & Garden Country Fair. Mit Beginn der Obsternte ist die Gutsbäckerei wieder geöffnet. Dann werden jeden Tag leckere Brote und köstliche Kuchen gebacken, während die Gäste im



Park unter den alten Bäumen ihre Kaffeezeit und die unvergleichliche Landruhe genießen.

Den Auftakt in die Obsternte bilden die wunderbar duftenden Himbeeren, frisch gepflückt auf dem Hof oder zum Selberpflücken in der Plantage. „Sie schmecken übrigens nicht nur herrlich fruchtig, sondern sind wahre Vitaminbomben,“ weiß der Fachmann. In der Fruchtfolge geht es nun weiter mit den Kirschen und Heidelbeeren. Die knackigen Süßkirschen kann man die ganze Saison über frisch gepflückt auf dem Hof am sogenannten Stockseehofstand kaufen. Dazu kommen leckere Brombeeren und weitere fruchtige Köstlichkeiten, wie selbstgekochte Marmeladen und Gelees, Himbeer- und Brombeeressig.

„Das Selbstpflücken von Obst auf den Plantagen von Gut Stockseehof hat eine lange Tradition,“ erklärt Albersmeier. In den 1970er Jahren kamen die Menschen aus der Umgebung, um die Kirschen für Kuchen, Kompott, Saft und Marmelade direkt vom Baum zu holen. Heute noch kann man Sauerkirschen auf dem Hof kaufen und in großen Maschinen entsteinen lassen. „Mittlerweile sind der Renner für Groß und Klein aber unsere Himbeeren und Heidelbeeren“, erzählt Albersmeier. „Und so ein Tag auf dem Gut ist für alle immer ein großes Erlebnis.“

„Ideen pflücken“ für Haus, Hof, Park und Garten heißt es auch, wenn Schleswig-Holsteins größte und älteste Gartenmesse auf dem Lande, die Park & Garden Country Fair Gut Stockseehof, jedes Jahr im Juni ihre Pforten öffnet. „Auf einem idyllischen Rundgang durch den Park und die Hofanlagen, vorbei an Pferdeställen und durch den Herrenhausgarten eröffnet sich unseren Besucher*innen die ganze Vielfalt europäischer Garten- und Countrykultur,“ schwärmt Albersmeier. Ihm liegt ebenso das Projekt der „Small Gardens - Kleine Gärten“ am Herzen. „Zu jährlich wechselnden Themen zeigen wir unterschiedliche Konzepte der Gartengestaltung und machen damit deutlich, wie sehr sich die jeweilige Gartenphilosophie auf das Aussehen und die Struktur der Gärten und die Wahl der Pflanzen auswirkt.“ Das beeindruckt nicht nur Gartenfans.

Zu guter Letzt dreht es sich auf dem Stockseehof auch um die Musik: „Traditionell werden die Musikfeste auf dem Lande im Rahmen des Schleswig-Holstein Musik Festivals bei uns auf dem Stockseehof eröffnet,“ sagt Albersmeier nicht ganz ohne Stolz. „Für viele Gäste gehört dieser Termin fest in ihre Sommerplanung dazu.“ So kann es mit all diesen spannenden Projekten für den engagierten Betriebsleiter dann weiter in die nächste Saison gehen.

*»Sobald der Sommer da ist, beginnt bei uns die süße Obstzeit. Das ganze Jahr über werden die Sträucher und Bäume in den Plantagen gehegt und gepflegt, damit sich unsere Besucher*innen ab Anfang Juli über eine prächtige Ernte freuen können.«*

Klaus Albersmeier, Betriebsleiter Gut Stockseehof



 Gut Stockseehof

Gut Stockseehof
Stockseehof 1
24326 Stocksee

Mehr Infos unter
www.stockseehof.de

Weitere kulinarische Angebote

aus der Region

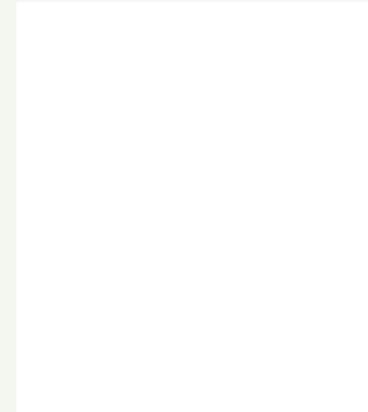
**Eigene Ressourcen nutzen &
nachhaltig gestalten**

**Flair Landhotel & Restaurant
Strengliner Mühle**



*»Aus dem Mühlenbetrieb ist mit den Jahren ein Land-
hotel mit Restaurant geworden. Geblieben aber ist die
Verbundenheit zu Land und Leuten.«*

Ulrike Molt, Inhaberin Flair Landhotel & Restaurant
Strengliner Mühle



Kaffeegenuss im Hofcafé Groß
Niendorf



Regional genießen im Hotel
Dreiklang, Kaltenkirchen



Echter Genuss in der Ricklinger
Landbrauerei



Idyllische Ausblicke im Café
Restaurant Seeterrassen
Weddelbrook



Bier und Essen von Herzen im
Hopfenliebe Brauhaus,
Norderstedt



Kunst und Kuchen genießen im
Café Kunterbunt, Steinbek

Mehr Angebote findest du hier:

visit-segeberg.de



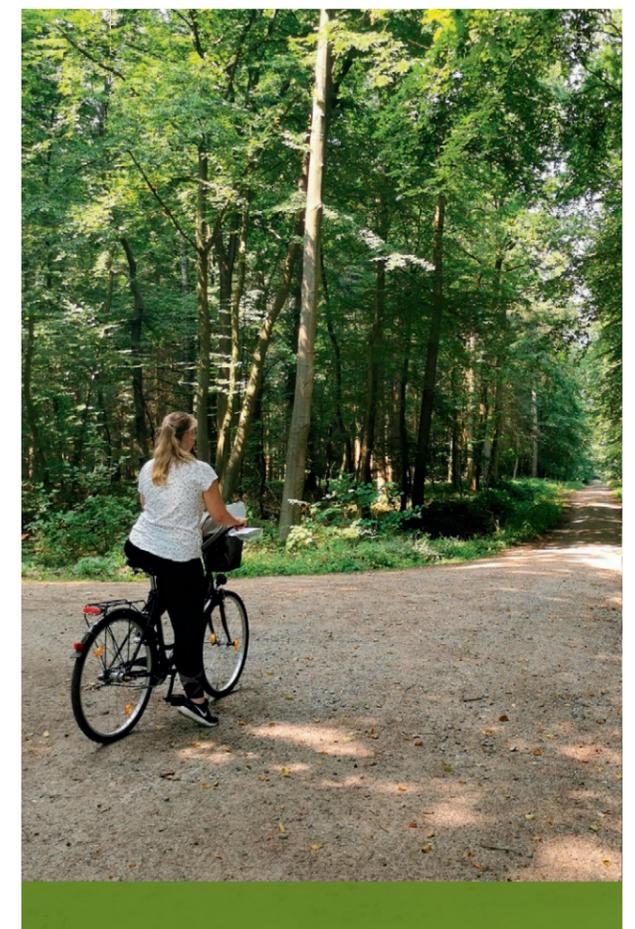


Radfahren



Über sanfte Hügel, entlang weiter Seen und durch idyllische Dörfer – durch den Kreis Segeberg führen gut ausgeschilderte Radwege und einige interessante Themenrouten.

Der ländlich geprägte Kreis Segeberg ist wie gemacht für Touren mit dem Rad. Auf solch einer Entdeckungsreise entlang von Feldern, Wäldern und Knicks, durch gemütliche Städte und vielfach mit direktem Blick auf die weiten, klaren Seen begegnen dir abwechslungsreiche Landschaften, die typisch für diese Region sind. Vielleicht möchtest du auch mit deinem Mountainbike auf Tour gehen - das gut ausgeschilderte Radnetz führt dich dabei immer wieder an romantische Flussschleifen und durch urwüchsige Natur. Die beiden regionalen Radfernwege nennen sich Ochsenweg und Mönchsweg. Auf ihnen radelst du ein Stück durch die interessante Geschichte der Region. Nördlich von Bad Segeberg entstand durch die Eiszeit eine vielfältige Landschaft aus Wäldern, Seen, Mooren und Wiesen – das Holsteiner Quellenland. Hier hast du die Möglichkeit, auf sieben interessanten Rundrouten in die Pedale zu treten und einmal wöchentlich in der Gruppe die Umgebung per Rad zu erkunden. Eine perfekte Verbindung von städtischem Flair und naturbelassener Landschaft erlebst du auf der 55 Kilometer langen Na-Tour-Route - von Action über Wellness bis hin zu spannenden Ruheorten offenbart sich dir die gesamte Vielfalt des Kreises Segeberg. In den Jahren 1911 bis 1961 ruckelten auf der alten Kleinbahntrasse noch die Dampfloks entlang. Heute ist diese Verbindungsstrecke eine der beliebtesten Radwege im Kreis Segeberg und führt auf 33 Kilometern an den Seen der Region und durch viele bezaubernde Dörfer.





»Mönchsweg – so gelangt lebendige
Geschichte in Herz und Kopf«

Kirchengemeinde Bornhöved



Der Mönchsweg

Eintauchen in die Natur ist eine wohltuende Abwechslung zum Alltag. Wer das mit Radfahren kombinieren möchte, ist auf dem Mönchsweg genau richtig. Der Radfernweg verläuft ab Bremen 530 Kilometer bis Puttgarden und quert dabei auf 85 Kilometern das Segeberger Kreisgebiet.



Nahezu alle Landschaftstypen Norddeutschlands, jahrhundertealte Kirchen und eine Vielzahl besonderer Orte liegen an der Route, die den Spuren der Christianisierung folgt. Im Westen des Kreises Segeberg liegt das einzige ökumenische Gotteshaus am Weg, die Waldkapelle Mönkloh. Die Tour verläuft durch die Kur- und Rolandstadt Bad Bramstedt mit der Maria-Magdalenen-Kirche, weiter nach Großenaspe und vorbei am Wildpark Eekholt und anschließend durch den Segeberger Forst. Hier zweigt ein Exkurs zum Kloster Nütschau ab, für viele Mönchsweg-Radler*innen ein besonderer Anziehungspunkt.

Bad Segeberg bietet Gelegenheit für einen Stadtbummel. Die Marienkirche und die Promenade am Großen Segeberger See stehen als Sehenswürdigkeiten im Mittelpunkt und sind wunderbare Plätze für innere Einkehr und Entspannung. Weiter geht es zum Ihlsee, vorbei am Gut Pettluis und dem Erlebniswald Trappenkamp nach Bornhöved. Hier steht die älteste Kirche am Weg, die 1149 geweihte Vicelinkirche St. Jakobi. Durch Schmalensee und

Stocksee verläuft die Route durch das Bornhöveder Seengebiet nach Bosau und durch die Holsteinische Schweiz mit den Schlössern Plön und Eutin. In Neustadt in Holstein trifft der Weg auf die Ostseeküste und verbindet bis Puttgarden auf Fehmarn weiter sehenswerte Landschaften, Orte und Kirchen miteinander.

Auch an nur einem Tag gibt es viel zu entdecken. Wer keine Reise über den gesamten Weg planen möchte, dem stehen durch die vielen Bahnhöfe an der Strecke verschiedene Möglichkeiten für eine eintägige Flucht ins Grüne mit entspannter Hin- und Rückfahrt per Bahn zur Verfügung.

Die kostenlose Mönchsweg-App lohnt sich: Der ehemalige Missionar Bruno von Faldera begleitet die Fahrt in Schleswig-Holstein mit spannenden Geschichten aus der Vergangenheit zum Hören, Sehen oder Lesen.



Buchtipps

**Mönchsweg -
Radwandern durch
Niedersachsen und
Schleswig-Holstein -
Von Bremen nach Fehmarn**
2. überarbeitete Auflage 2018



i Geschäftsstelle
Mönchsweg e.V.

Mehr Infos unter
www.moenchsweg.de

Weitere Fahrradrouten

in der Region

Die Landschaft mit dem Rad
erkunden

Holsteiner Quellenland



»Durch den Wald und entlang von Wiesen und Seen zu radeln, ist für mich eine großartige Entspannung. Einmal in der Woche treffen wir uns in Trappenkamp in einer Gruppe, um gemeinsam per Rad unsere schöne Umgebung zu erkunden.«

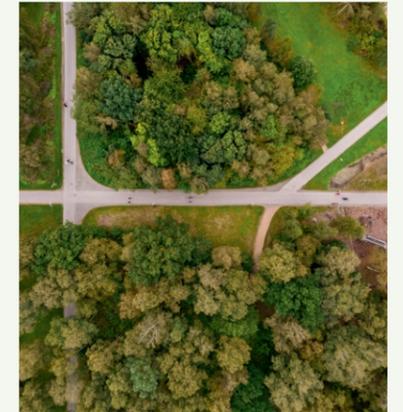
Reinhard Bronsart aus Trappenkamp hat ehrenamtlich sieben Rundrouten ausgearbeitet



Unterwegs im Schatten des Segeberger Forsts



Auf Spuren der Kleinbahn entlang der Seen-Tour



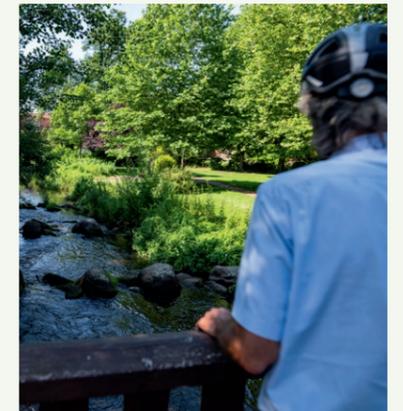
Urbane Lebenskultur und wunderschöne Landschaften auf der Stadt-NaTour-Route, Norderstedt



Radfahren auf den Spuren Vicelins



Auf Entdeckertour auf der ErlebnisWald Trappenkamp Route



Historische Stadt, Auenland und Mönchsweg in Bad Bramstedt

Weitere Routen findest du hier:
[Outdooractive.de](https://www.outdooractive.de)





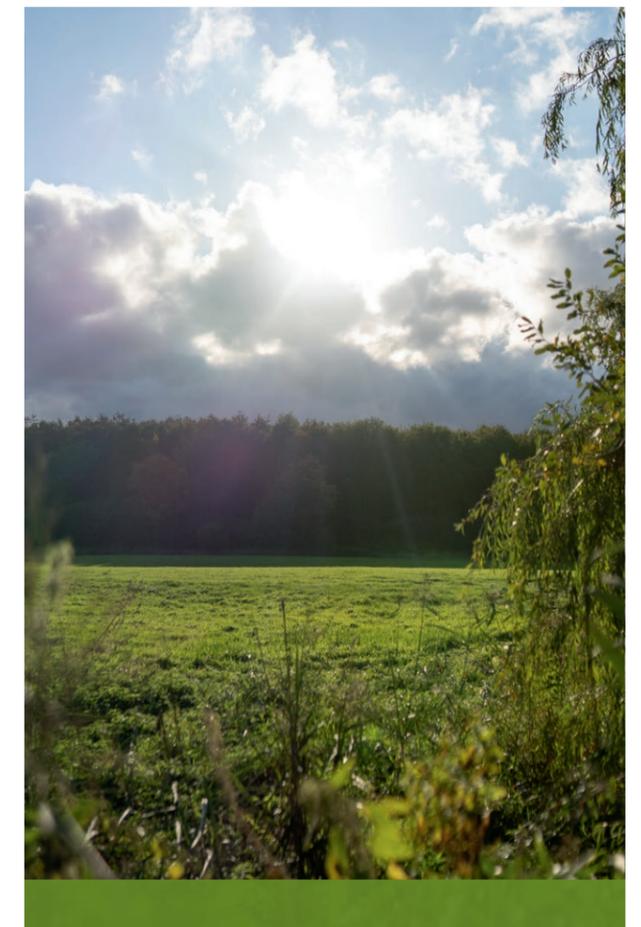
Wandern



Wälder und Auen, Felder und Knicks, Moore und Seen – diese außergewöhnliche Kulisse begleitet den Wandernden bei seinen vielfältigen Touren durch den Kreis Segeberg.

Eine vielfältige Naturkulisse offenbart sich dir auf den zahlreichen Wanderrouten im Kreis Segeberg, egal ob bei einer langen Tour oder bei einem kleinen Spaziergang. Zwischendurch hältst du auf grünen Wiesen, unter einem Baum oder in einem der idyllischen Städtchen und Dörfer. Darüber hinaus bieten dir die geführten Wanderungen spannende Einblicke in die heimische Tier- und Pflanzenwelt; auch die verschiedenartigen Landschaften, wie etwa Moore und Knicks, der Segeberger Forst und der Kalkberg gehören dazu. Wer würde bei einer Wippe und einer Windmühle an Klänge denken? Auf dem sieben Kilometer langen barrierefreien Rundweg der Klänge in Norderstedt erfährst du mit Hilfe der Noten-Symbole auf den Info-Tafeln mehr dazu. Hunderte Pilzarten wachsen in unseren Wäldern, einige davon sind essbar. Während einer Exkursion bei Bad Segeberg lernst du diese vielfältige Pilzwelt kennen. Die Entwicklung dieser Stadt ist übrigens einem Salzstock zu verdanken. Warum das so ist, erklärt man dir auf dem Geologie-Lehrpfad und während einer fachkundigen Führung. Wildkräuter und Blüten kann man zum Kochen verwenden. Welche das sind, erfährst du auf einer Wanderung durch die Knicklandschaft in und um das Dörfchen Itzstedt.

Ein paar Kilometer weiter erwarten dich auch im Naturpark Holsteinische Schweiz spannende Naturerlebnisse. Auf Spuren der Eiszeit gehst du bei deiner Tour zur Kiesgrube bei Tensfeld und erfährst viel über die Gesteine, die aus Skandinavien hierherkamen.



Natur erwandern – Natur erleben

Beim Wandern liegt Fernweh in der Luft. Es riecht nach Wald und Wiese, nach Wasser und Moor. Mitten in der Natur entdeckt man neue Schönheiten, und mit den Jahreszeiten wechselt ein Naturfilm vor den Augen. Das weiß auch Wolfgang von Heyer. Er ist einer der führenden Köpfe der Interessengemeinschaft „Wanderbares Schleswig-Holstein“.

Das ganze Jahr über bieten er und die acht Wanderführer*innen Touren in ganz Schleswig-Holstein an, darunter auch im Kreis Segeberg. „Bei uns kann jeder mitmachen, der Lust auf das Wandern hat. Wir sind kein Verein und daher muss sich niemand verpflichtet fühlen“, erklärt Wolfgang von Heyer. Das klingt gut, und der Erfolg gibt ihnen Recht. Den angebotenen 10-15 km (Rund-)Wanderungen schließen sich meist um die 15 Personen an. Gewandert wird bei jedem Wetter. „Eigentlich regnet es selten den ganzen Tag. Man startet vielleicht bei Regen, und kurz darauf klart es wieder auf“, berichtet von Heyer.

Von Hause aus ist der aktive Ruheständler Apotheker und Lebensmittelchemiker, war viele Jahre als Institutsleiter tätig. So wundert es nicht, dass er sich für die Natur, die Botanik und speziell für Kräuter interessiert. Seine Touren bereitet er akribisch vor und geht sie alle vorher ab, meist begleitet von seiner Frau Ute. „Ich muss doch wissen, an welcher Wegkreuzung wir abbiegen müssen, wo ich etwas erzählen sollte, wo wir Rast machen können.“ Oftmals führt er seine Teilnehmer*innen zu Plätzen, die sie nicht kennen, obwohl sie in der Nähe wohnen. Kürzlich ist er mit einer Gruppe rund um den Segeberger See gelaufen. „Das ist eine sehr schöne Wanderung, die es Einsteigern ermöglicht, eine längere

Strecke zu gehen. Denn der Weg verläuft über flaches Gelände, führt ein Stück an der Trave entlang und macht einen Abstecher zum Segeberger Kalkberg.“ Auch hier schaltet sich das Wissen des Naturinteressierten ein. „Der Segeberger Kalkberg ist eigentlich ein Gipshut, der seine Entstehung einem langgestreckten Salzstock verdankt. Das wissen die Wenigsten“, erklärt er.

Wenn der Wanderführer seine Gäste durch den Segeberger Forst führt, weiß er über die Glashütte dort zu erzählen und wie die Segeberger Heide und der Segeberger Forst als Kulturlandschaften entstanden. Ebenfalls bietet die Interessengemeinschaft vereinzelt Städtewanderungen an, beispielsweise durch Flensburg, Kiel, Schleswig, Lübeck oder Hamburg. Die letzte Wanderung führte von Sülfeld



»Es macht einfach mehr Spaß, in der Gruppe unterwegs zu sein. Mir bereiten die Wanderungen auch daher eine besondere Freude, weil sie eine Kombination aus Natur- und Kulturerlebnis darstellen.«

Wolfgang von Heyer, Interessengemeinschaft „Wanderbares Schleswig-Holstein“

rund um das Nienwohlder Moor und entlang des ehemaligen Alster-Beste-Trave-Kanals und der aufgegebenen Bahnstrecke Nahe - Sülfeld. Kinder sind gerne gesehene Gäste bei den Touren, die nicht zu lang sind. Daher die einfache Formel: Alter + die Hälfte des Alters, bedeutet z.B. 8 Jahre + 4 Jahre = 12 km. Wieder was dazugelernt!

Für Wolfgang von Heyer sind alle Jahreszeiten eine Wanderung wert. „Im Mai, wenn das frische Grün die Natur färbt und man auf das explosive Blühen der Pflanzen schaut, geht einem das Herz auf“, schwärmt der Naturfreund. „Im Sommer kann man sich im kühlen Wald bewegen.“ Bei Herbstwanderungen in den Wäldern der Segeberger Region erfreut er sich an der bunten Laubfärbung. Zu der Zeit ist auch das Nienwohlder Moor besonders reizvoll, wenn der Nebel sich morgens lichtet und man vielleicht Kraniche und Rohrweihen beobachten kann. Bei Touren durch Moore informiert er über die Arbeit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein. Diese hat sich als Ziel gesetzt, die weitgehend zerstörten Moore zu vernässen, sozusagen volllaufen zu lassen. So können sich die Moore weiterentwickeln, zersetzen sich nicht und stoßen damit kein weiteres klimaschädliches Kohlenstoffdioxid aus.

Auch ein weiteres Projekt liegt von Heyer sehr am Herzen: Er ist beteiligt bei der Weiterentwicklung des Naturpark-Wanderweges Schleswig-Holstein. Bisher führt dieser vom Naturpark Schlei über die Naturparks Hüttener Berge, Westensee, Aukrug zum Naturpark Holsteinische Schweiz und endet in Bad Segeberg. Er arbeitet an einer Möglichkeit, den Weg über Bad Oldesloe an den Naturpark Lauenburgische Seen anzuschließen.

Die Interessengemeinschaft „Wanderbares Schleswig-Holstein“ ist gemeinnützig. Gerade haben von Heyer und das Team der Interessengemeinschaft in Kooperation mit den Landesforsten Schleswig-Holstein die Pflanzung von 800 Rotbu-

chen bei Schackendorf vereinbart, um hier Wald zu einem Laubwald umzuforsten. „Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung unserer Wälder und unserer kostbaren Natur“, erzählt Wolfgang von Heyer. Die Mittel für gemeinnützige Aktionen speisen sich aus den Beiträgen von 2 € pro Wanderung und Person, wobei für Kinder nichts zu zahlen ist, aus Spenden und aus dem Preis von 2,50 € für das Wanderprogrammheft, das 3x jährlich erscheint.



 „Wanderbares Schleswig-Holstein“

Mehr Infos unter
www.wanderbares-schleswig-holstein.de

Weitere Wanderrouen

in der Region



»Die Natur schmecken, riechen und hören – auf Expedition durch herrliche Knicklandschaft entdeckt man essbare Wildkräuter, Blätter und Blüten.«

Monika Weber, Wanderführerin



Erdgeschichte zum Anfassen, Karstlandschaft vom GeoPark Nordisches Steinreich



Herbstzeit ist Pilzzeit, Exkursionen bei Bad Segeberg vom Naturpark Holsteinische Schweiz e. V.



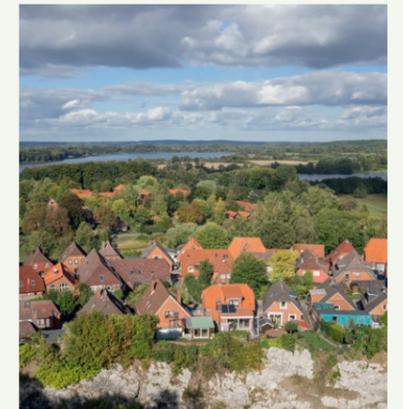
Wildkräuter bei einer Wanderung um Itzstedt entdecken, von den Natur- und LandschaftsführerInnen Schleswig-Holstein e.V.



Bewusst hören auf Norderstedts Rundweg der Klänge



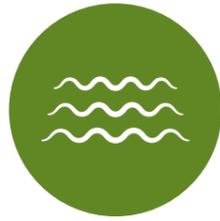
Zurück in die Eiszeit, Exkursionen vom Naturpark Holsteinische Schweiz e. V.



Fledermäusen auf der Spur auf dem Rundweg Großer Segeberger See

Weitere Routen findest du hier:
visit-segeberg.de





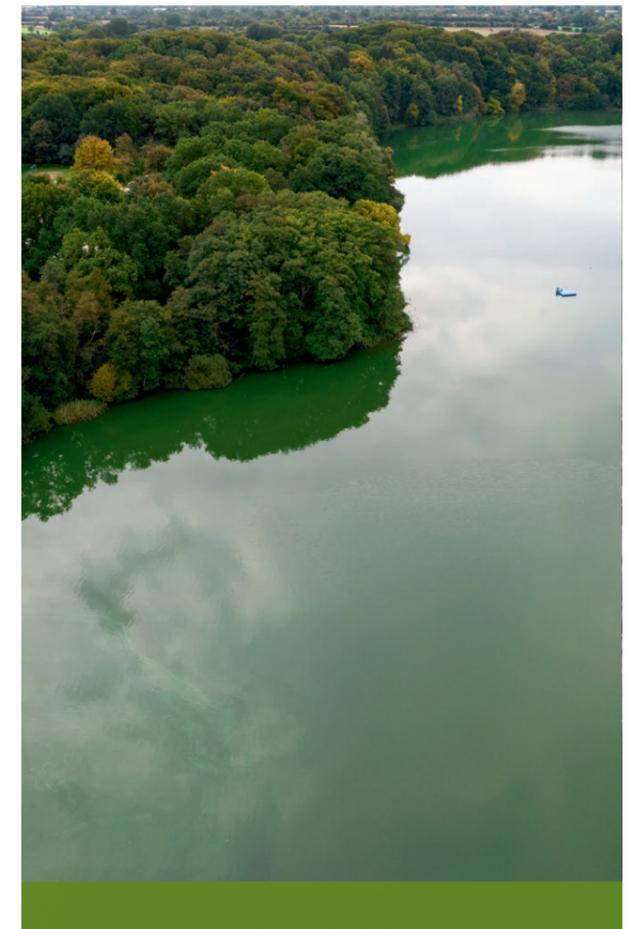
Wasser



Paddeln, Baden oder Wakeboarden – von den zahlreichen Flüssen und Seen aus begeistern die natürlichen Schönheiten im Kreis Segeberg aus einer ganz neuen Perspektive.

Wasser ist das Element der Region!

Viele Seen verteilen sich in der Region. Viele davon kannst du mit dem Kanu, auf dem Tretboot oder SUP befahren. Auch zahlreiche Flüsse durchziehen die urwüchsige Landschaft. Wenn du Lust hast, erkundest du diese weitläufige, urwüchsige Wasserlandschaft mit dem Kanu. Die weit verzweigten Seen und Flüsse zeigen dir auf vielen Wegen eine immer neue Perspektive. Den ganzen Sommertag lang am ruhigen, naturbelassenen Ufer des Sees zu verbringen, am Strand zu relaxen und sich in herrlich klarem Wasser zu erfrischen. Wo gibt es das noch? An den vielen See-Badestellen der Region darfst du dich auf unbeschwertes Süßwasser-Baden freuen. Suchst du mehr Action und bist bereit für deine ganz persönliche Wassersport-Akrobatik? Mit acht Obstacles wird dir mit dem SPOTZ Wakeboard Park Norderstedt all das geboten. Wer sich traut, der macht seine Akrobatik in der Luft und auf dem Wasser mit dem Wasserski oder Wakeboard. Auch an der Promenade des Großen Segeberger Sees hast du das Wasser immer im Blick. In früheren Zeiten promenierte man hier meist nur an den Sonntagen, fein angezogen in Kostüm und Anzug. Heutzutage ist die Seepromenade an jedem Tag ein beliebter Freizeitspot. Ob du joggen oder im Kurpark entspannen möchtest, vielleicht nach Pfarrer Kneipp im Tauchbecken oder im Fitnesspark etwas für deine Gesundheit tust. Vielleicht auch einfach nur im Café Goldmarie das Leben genießen – die Auswahl liegt ganz bei dir.



Alles im Fluss

Mit dem Kanu auf Erlebnistour durch den wasserreichen Kreis Segeberg. Außergewöhnliche Natureindrücke liegen dabei auf dem Weg. Bernd Mordhorst von Rolandkanu hat Kanus und Kajaks im Verleih - und dazu jede Menge Tourentipps.

Das Kanu ist zu Wasser gebracht, Wechselkleidung im wasserdichten Container verpackt, die Vorräte im Boot verstaut, und schon kann es losgehen. Vom Ufer abstoßen, die Mitte des Flusses ansteuern und mit gleichmäßigen Paddelschlägen dem Erlebnis entgegen - in die ursprüngliche Natur. Schon bald geht es durch einen dichten Wald, Äste ragen in den Fluss hinein, direkt über dem Kanuten sitzen die Vögel. Kurz darauf lichtet sich der Wald, die Bäume treten zurück und geben den Blick auf weite Wiesen frei. Direkt am Ufer stehen Kühe und Schafe und wissen nicht so recht, was sie mit dem ungewöhnlichen Flusswanderer anfangen sollen. Ein richtiges Ziel scheint dieser bei seiner Fahrt nicht zu haben. Er ist jedoch bereits angekommen: bei sich, an der frischen Luft, mit beruhigender Bewegung, ohne Zeitvorgabe, einfach nur die Natur genießen.



Und genau das kann er beim Kanufahren auf den Flüssen rund um Bad Bramstedt. Die passenden Boote dafür gibt es zum Verleih bei Rolandkanu, nur ein paar Schritte vom Marktplatz entfernt. Bernd Mordhorst und sein Kompagnon Stephan Voß haben den Bootsverleih vor ein paar Jahren gegründet. Mittlerweile kommen ihre Gäste nicht nur hier aus der Gegend, sondern auch aus Hamburg, Pinneberg, Brunsbüttel und Rendsburg. Denn die Schmalfelder Au, die Osterau, die Bramau und die Stör sind inzwischen bekannt in der Szene.

Rolandkanu hat 25 bunte Boote in seinem Verleih, darunter Kajaks und Kanadier. Mit dem Trailer fahren Mordhorst und Voss bzw. deren Frauen und Söhne die Boote zu den gewünschten Startpunkten und holen sie später an den Anlegestellen wieder ab. Nur um den Personentransport müssen sich die Kanuten selbst kümmern. Ansonsten gibt es bei Rolandkanu das Rund-um-Sorglos-Paket, inkl. Schwimmwesten und wasserfester Transportbox. „Man sollte sich aber rechtzeitig vor dem Wochenende die Boote sichern, denn das Hin- und Hertransportieren bedarf einer guten Planung, und bei gutem Wetter sind wir schnell ausgebucht,“ erklärt der 51-Jährige.



Zu Mordhorst' Hausstrecke zählt die Osterau. „Für mich gehört das Kanufahren auf diesem Fluss zu den schönsten Touren. Außerdem bietet es einen leichten Einstieg ins Paddeln,“ schwärmt der gebürtige Bad Bramstedter. „Die Strecke endet direkt hinter unseren Gebäuden am eigenen Anleger. Von Bimöhlen paddelt man bis hierher ohne Pausen circa 2,5 Stunden. Der Fluss ist sehr naturbelassen. Es geht teils romantisch und verwunschen und kurvig durch Mischwald und entlang einer dichten Uferbewachsung. Es liegen einige Bäume im Fluss, und viele Büsche reichen bis zum anderen Ufer. Das hat schon was“, schwärmt Bernd Mordhorst.

Doch so gemütlich, wie manche es sich vorstellen, sei es nicht immer auf den Flüssen, erklärt er.

Das liegt auch daran, dass zum Beispiel viele Bereiche der Schmalfelder Au renaturiert wurden und man damit das Flussbett in seinen ursprünglichen Verlauf gebracht hat. Dementsprechend schlängelt sich das Wasser über Steine und unter Weiden sowie Erlen entlang. Fast wie durch einen Tunnel,“ erzählt der erfahrene Paddler. Somit ist die Tour auch ein Stück Abenteuer. Das gefällt seinen Wassersportlern. „Man sollte aber nicht vergessen, dass man nur Gast in der Natur ist und sich dementsprechend verhalten und möglichst wenig stören sollte“, mahnt Mordhorst. Sind seine Kanuten dann wieder in der Zivilisation, mitten im Zentrum von Bad Bramstedt, angekommen, dürfen sie sich schon auf Kaffee und Kuchen am Marktplatz freuen - während das Team von Rolandkanu die Boote wieder abholt.

»Die Freizeit auf dem Wasser zu verbringen, ist für viele Menschen zu einer beliebten Freizeitbeschäftigung geworden. Die Region rund um Bad Bramstedt bietet sich dafür ausgesprochen gut an.«

Bernd Mordhorst, Mitinhaber von Rolandkanu

Aufgrund der unterschiedlichen naturbelassenen Landschaften, mit viel Baumbestand und Büschen am Ufer gibt es noch eine weitere Paddelstrecke, die der Kanuverleiher seinen Gästen immer

wieder gerne empfiehlt. Und die geht 15 Kilometer auf der Bramau entlang. Ein besonderes Highlight dabei ist die Pflegestation für Störche in Hitzhusen, denn immerhin sind hier um die 120 Störche im Sommer unterwegs.

„Unsere Gäste können die Boote über den Tag lang bis 18 Uhr benutzen. Manch einer macht eine längere Rast zwischendurch, manche nehmen es sportlich und sind schneller wieder zurück. Auf jeden Fall vermieten wir die Boote nur einmal am Tag,“ sagt Mordhorst. Dieser Service kommt gut an. Seit einiger Zeit ist Rolandkanu auch bei Instagram aktiv. „Man muss doch mit der Zeit gehen,“ bemerkt er. Und die spricht ganz bestimmt auch weiter für den Trend zur Entschleunigung.



 **Rolandkanu**
Bernd Mordhorst &
Bettina Kolbe-Voß GbR

Rolandkanu
Mühlenstraße 21
24576 Bad Bramstedt

Mehr Infos unter
www.rolandkanu.de

Weitere Wasserangebote

aus der Region

Baden in Mitten der Natur
Die schönsten Badestellen
der Region



»Baden, Toben oder Entspannen. An unseren Seen gibt es so viele verschiedenartige Badestellen – da findet jeder sein richtiges Plätzchen.«

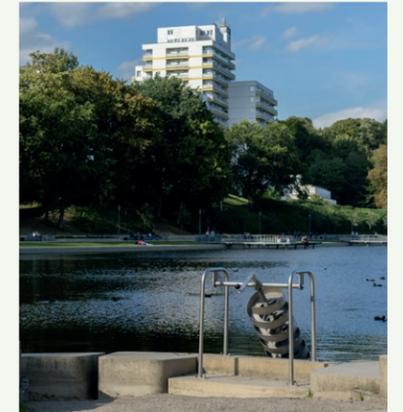
Jürgen Bucksch, Holstein Se(h)en e. V.



Erholung und Spaß am Sole- und Gesundheitsstandort Bad Segeberg



Action pur im SPOTZ Wakeboard Park, Norderstedt



Durchatmen am Großen Segeberger See, Bad Segeberg



Sonne tanken am Blunker See



Wasserspaß an der Badestelle Leezen am Neversdorfer See



Ins kühle Nass im Schmalensee

Weitere Angebote findest du hier:
[visit-segeberg.de](https://www.visit-segeberg.de)





Wellness & Sport



Ob Therme oder Strandbad, ob Aqua-Fun oder Tandem-Fallschirmsprung: im Kreis Segeberg werden nicht nur diese Zutaten zu einer perfekten Wellness- und Aktivzeit.

Die Gesundheit liegt in der Natur-Region Bad Segeberg schon in der Luft. Beim Spaziergang um den See, beim Waldbaden oder beim Joggen entlang weiter Felder lässt du deinen Gedanken ihren Lauf und bringst deinen Körper in Schwung. Wenn du dich darüber hinaus von pflegenden Händen verwöhnen lassen, die wohltuende Wärme der Sauna genießen oder einfach nur Badespaß erleben möchtest, dann findest du hier auch das richtige Wellness- und Spaßprogramm.

Im ARRIBA Erlebnisbad und Saunadorf scheint immer die Sonne, egal ob du dich sportlich betätigen oder in der Sauna relaxen möchtest. Deine Kinder werden das Rutschenparadies und die Themenbecken lieben. Oder wie wäre es mit einem Urlaubstag in der FUN ARENA von Henstedt-Ulzburg? Das ist der Indoor-Park für XXL-Attraktionen. Du weißt nicht, was Bouldern bedeutet? Dann lerne dieses außergewöhnliche Klettererlebnis kennen. Im Norderstedter urban apes Boulderwerk zeigt man dir, dass Klettern Freiheit bedeutet und du ganz schnell Abstand vom Alltag bekommst. Hast du Lust, in die Lüfte zu gehen? Dann gibt dir der Fallschirm-Tandemsprung genau den richtigen Adrenalin-Kick. Nach kurzer Einweisung durch deinen persönlichen Sprunglehrer kann es losgehen. Aus 4.000 Metern Höhe steht dir ein ca. 50 Sekunden freier Fall bevor. Alle Autofreaks aufgepasst! Die Wenckstern Custom Manufaktur hat Benzin im Blut. Die handgefertigten Hot Rods mit Straßenzulassung sind dem Stil der 50er Jahre nachempfunden – einzigartiger Fun ist garantiert.



Weltreise durch die Saunalandschaft

Mitten in Schleswig-Holstein und vor den Toren Hamburgs befindet sich eine der größten Freizeit Attraktionen Norddeutschlands: die HolstenTherme in Kaltenkirchen. Das vielfältige Angebot bietet den Gästen eine kleine Auszeit unter Palmen und ausgedehnten paradiesischen Wasserspaß sowie eine SaunaWeltreise in einer liebevoll und authentisch eingerichteten Wohlfühlwelt vom Orient über Afrika bis Japan.

Manfred Dieckmann hat einen Plan. Und den zieht er durch, seit zwölf Jahren schon. Seit 2009 leben Dieckmann und seine Frau in Bad Bramstedt und seitdem sind sie Stammgäste in der HolstenTherme im nahen Kaltenkirchen. Drei bis vier Tage in der Woche verbringt der 72-jährige Gast im außergewöhnlichen Erlebnisbad. Erst Langstreckenschwimmen, dann ein paar Stunden Sauna. „Ich weiß genau, wann ich eine 25-Meter-Bahn für mich habe - immer dann, wenn die Schüler raus sind oder der Aqua-Gymnastikkurs noch nicht angefangen hat.“ Und das ist um die Mittagszeit. Dann zieht der durchtrainierte ehemalige Bundeswehroffizier im Sportbecken seine Bahnen. Auch das genau nach Plan. Erst 1000 Meter Kraul. Dann 200 Meter Rücken, dann wieder 200 Meter Kraul, erklärt der Stammgast, der das Wasser liebt. Als ehemaliger Leistungssportler kommt der Ehrgeiz immer wieder durch. „Ich bin damals zwar nicht geschwommen, sondern gerudert,

aber auch da musste ich den inneren Schweinehund überwinden.“ Jetzt ist das Schwimmen für Dieckmann weniger sportliche Höchstleistung als vor allem die beste Möglichkeit, fit und gesund zu bleiben. Zusammen mit den Saunabesuchen eine sehr Erfolg versprechende Kombination.

Mittlerweile ist die Therme für den Dauergast aus Bad Bramstedt nicht nur ein Ziel für die aktive und passive Entspannung geworden, sondern auch ein Ort, an dem Dieckmann Menschen trifft, die längst so etwas wie Freunde geworden sind. Kumi an der SaunaBar zum Beispiel, oder Thermen-Mitarbeiterin Nicole. Auch die Saunameisterinnen und -meister gehören dazu. „Das ist fast wie eine Familie. Überhaupt sei die Atmosphäre freundlich, entspannt und unter der Woche auch ganz besonders ruhig, schwärmt Dieckmann, für den die Therme längst ein zweites Zuhause geworden ist. „Meine Haut ist vom vielen Schwimmen schon ganz dünn geworden“, sagt er augenzwinkernd.

Langweilig wird es Manfred Dieckmann in der HolstenTherme nie. „Das ist hier doch wie Urlaub.“ In der Saunalandschaft mit sieben Saunen, darunter die Shitau Meditationssauna, die mexikanische Erlebnis sauna oder das orientalische Dampfbad, können die Gäste auf Weltreise gehen. Auch Familien

werden begeistert sein von ihrem Erlebnistag in der HolstenTherme. Mit Wasserfällen und Geysiren, tropischem Regen und 32 Grad Luft- und Wassertemperatur lädt die KaribikLagune zum Aufwärmen in die große Pool-Landschaft ein. Kleine Gäste werden die KinderKaribik oder die Rutschen lieben, denn hier rutschen die Piraten auf 42 und 92 Metern in wilden Kurven um die Wette. Und wer weiß, vielleicht lässt sich in der KinderKaribik am Goldwaschkanal sogar noch ein Schatz finden. Schweben statt schwimmen können Besucher im SoleRelaxPool -

Ein Leben ohne die HolstenTherme? Das wäre für die Dieckmanns wohl nur halb so schön. Sie haben eine Club-Karte und können damit so oft sie wollen das Erlebnisbad besuchen. Nur manchmal machen sie Thermen-Pause - dann, wenn sie nicht nur einen Urlaubstag einlegen, sondern ein paar Wochen Ferien am Stück machen möchten. Traumziele sind China, Indien oder Südeuropa. Fit genug für Fernreisen ist das Ehepaar aus Bad Bramstedt allemal - den regelmäßigen Besuchen in der HolstenTherme sei Dank.

»Ein Leben ohne die HolstenTherme? Das wäre für meine Frau und mich wohl nur halb so schön. Wir haben eine Club-Karte und können damit so oft wir wollen das Erlebnisbad besuchen.«

Manfred Dieckmann, Dauergast in der HolstenTherme

hier hat das Wasser eine Temperatur von 33 Grad und ist mit Sülbeker Natursole angereichert, gefördert aus 400 Tiefe am Fuße des Harzes. Vielfältige Möglichkeiten, auch außerhalb des Wassers zu trainieren, gibt es im Fitnessstudio mit Geräten der neuesten Generation mit interaktiven Bildschirmen mit TV und Web.

Dieckmann schätzt dieses außergewöhnlich umfassende Angebot. Er hat schon in verschiedenen Ländern, zuletzt im italienischen Neapel, gelebt, ist während seiner Berufstätigkeit sechzehnmal umgezogen und hat überall Schwimmbäder und Saunen ausprobiert. „Ich habe gesehen, wie es in anderen Ländern zugeht. So perfekte Schwimm-, Wellness- und Saunalandschaften wie in Deutschland gibt es kaum woanders. Dazu stimmt auch das Preis-Leistungsverhältnis.“ Grund genug, sich den ganzen Tag hier aufzuhalten. Manfred Dieckmann entspannt nach dem Sport und den Saunagängen am liebsten bei einem Kaffee oder einer Weißweinschorle. Wenn es draußen warm ist, freut sich der Dauergast über den großzügigen Palmengarten, der zur Therme gehört. Meistens hat er ein Buch dabei, denn auch in den kühleren Monaten findet sich hier ein ungestörtes Plätzchen zum Entspannen und Lesen im Grünen - im Wintergarten oder in den vielen Ruhebereichen in der SaunaWelt zum Beispiel.



 **HolstenTherme**

HolstenTherme GmbH
Norderstraße 8
24568 Kaltenkirchen

Mehr Infos unter
www.holstentherme.de
www.kaltenkirchen.de

Weitere Wellness- und Sportangebote

aus der Region



Warmwasserfreibad Roland Oase, Bad Bramstedt

»Neben dem Indoor-Spielplatz mit Kletterturm, der Tretrennbahn und Jump-Arena bietet die Fun Arena sogar Europas längste Laser-Arena.«

Axel Gneist, Leitung Marketing & Sales in der Fun Arena



Entspannung für Körper und Seele im ARRIBA Erlebnisbad und Saunadorf, Norderstedt



Hoch hinaus im urban apes Boulderwerk Norderstedt



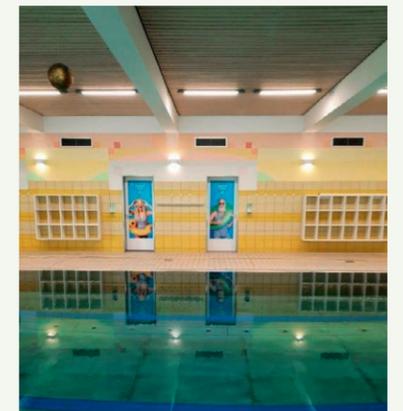
Nervenkitzel mit Albatros Fallschirmsport GmbH und Co. KG



Spaß XXL für die ganze Familie in der FUN ARENA in Henstedt-Ulzburg



Benzin im Blut bei Wenckstern – Hot Rod Fun, Norderstedt



Gegen den Strom oder ganz entspannt im Hallen- und Freibad Aqua Fun, Wahlstedt

Weitere Angebote findest du hier:

[visit-segeberg.de](https://www.visit-segeberg.de)



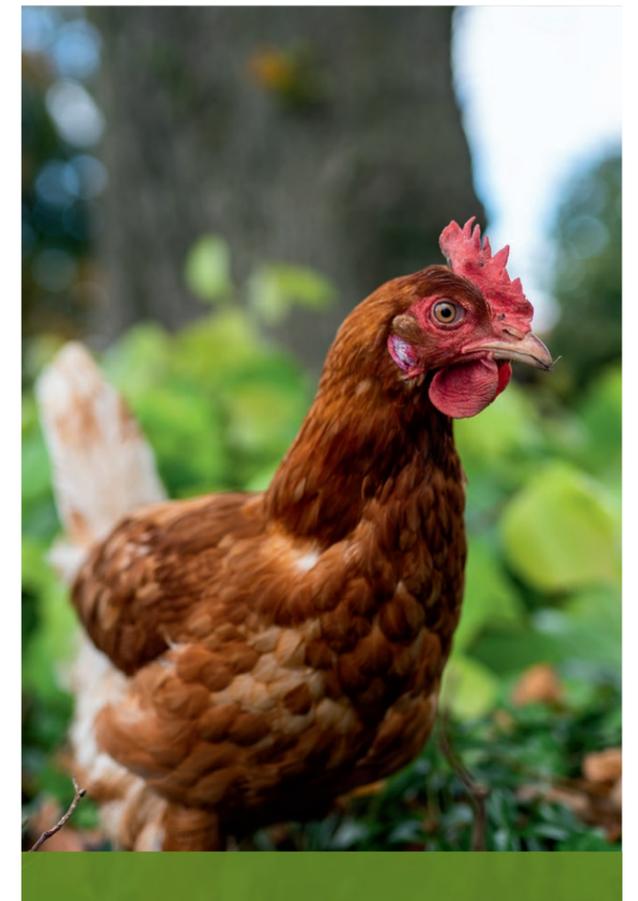


Shopping



Bunte Marktplätze,
authentische Hofläden und kreative
Manufakturen - eine gelungene
Verbindung von Sightseeing und
Shopping im Kreis Segeberg.

Ein Bummel durch die Städte der Region oder die Fahrt über das weite Land ist allein schon ein Erlebnis. Kommt dann noch der Besuch in einer der kleinen Handwerksbetriebe oder in den reetgedeckten Bauernhöfen dazu, dann ist dein Ausflug perfekt. Mit viel Liebe werden hier ganz individuelle kunsthandwerkliche Objekte gefertigt und regional-saisonale Produkte angeboten. „So schmeckt Segeberg!“ heißt es beispielsweise in der Segeberger Kalkberg Kaffeerösterei. Dazu findest du neben selbst veredelten Kaffeesorten auch viele andere Produkte auf Kaffeebasis. Einen Klönschnack mit dem Landwirt kannst du bei „EinStückLand“ halten. In seinem Hofladen und Restaurant wird Fleisch vom Rind, Schwein und Geflügel aus artgerechter Weidehaltung angeboten. Süße Früchtchen darfst du von Ende Mai bis September beim Erdbeerhof Kaack selbst pflücken. So schmecken Erdbeeren, Himbeeren, Stachelbeeren oder Äpfel nochmal köstlicher. Auch der Hof Burmeister hat sich auf regionale-saisonale Produkte eingestellt und verkauft in seinem Laden Kartoffeln und Eier, frisches Obst und Gemüse, Kuchen und mehr. In der Likörille solltest du dir erlesene Spirituosen aus aller Welt, Feinkostartikel, Pralinen und als Spezialität den „Lütt Rönnauer“ nicht entgehen lassen. Gürtel, Taschen und Lederaccessoires mit dem gewissen „Extra“ fertigt die Ledermanufaktur LUCA KAYZ. Von dem weichen Griff und dem einzigartigen Look dieser Unikate wirst auch du ganz begeistert sein.



Die feinen Geiste

Ein idyllischer Hinterhof im Zentrum von Bad Segeberg. Hier befindet sich seit 2019 das Ladengeschäft mit dem Namen Hunnbloom. In dieser kleinen Destillerie produziert Ulrich Bultmann in Handarbeit erlesene Geiste, Gin, Aquavit und Liköre. Damit hat er sich einen Traum erfüllt.



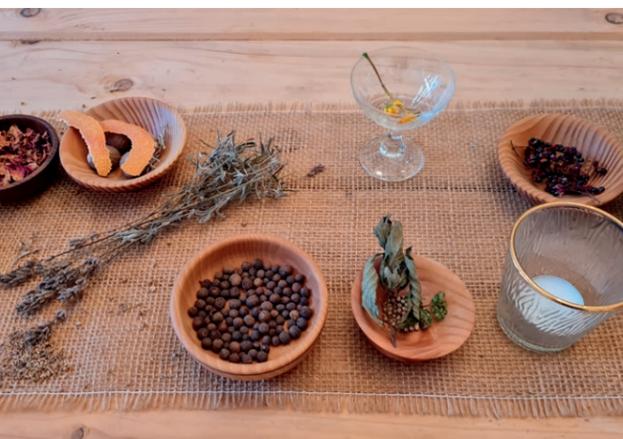
Über Umwege, die den 37-Jährigen unter anderem auch nach Australien führten, hat Bultmann den Beruf des Destillateurs erlernt. In einem großen regionalen Unternehmen. Er durfte während der Ausbildung experimentieren, schmecken und ausgefallene Destillate kreieren. Was er da schon wusste: Diese Brände würden nicht in die große Produktion gehen, ihre Fertigung wäre viel zu aufwendig und zu teuer. So beschloss er, die eigene Destillerie zu gründen, um seine Philosophie und seinen Anspruch an das gelernte Handwerk verwirklichen zu können.

Dabei legt der junge Unternehmer besonderen

Wert auf hochwertige, natürliche und regionale Zutaten. So ist sein Angebot dem steten Wandel der Jahreszeiten und der Ernte unterworfen. „Wenn es nichts oder nur wenig zu ernten gibt, so ist auch die Anzahl der daraus hergestellten Produkte limitiert oder oft schnell vergriffen,“ sagt er. Die Schlehen für seinen Sloegin beispielsweise, das ist englisch für Schlehenlikör auf Ginbasis, pflückt er an Sträuchern in und um Bad Segeberg.

„Die Natur gibt mir jede Menge Inspirationen. Ich gehe mit offenen Augen durch Wald und Flur und schaue, was ich ernten und verwenden könnte“, sagt Bultmann. Auch bei seinen Spaziergängen hat er schon köstliche Himbeeren entdeckt, die später gepflückt und für den Himbeergeist verwendet wurden. Sind sie nicht ausreichend, kauft er weitere Früchte vom nahen Hornbrooker Hof dazu. Diese setzt er dann 48 Stunden in Alkohol an. „Dann schmeckt es aber noch nicht nach Beeren. Das kommt erst beim Destillieren“, sagt Bultmann. Wir dürfen uns davon überzeugen. Tatsächlich, der Fachmann weiß, wovon er spricht.

Die Produktionsvorgänge für alle Destillate



werden dabei übrigens in Handarbeit ausgeführt. Dazu gehören das Kräuterschneiden, das Entsaften der Früchte, das Abfüllen in Flaschen und natürlich das Destillieren.

Auch ein Apfeldestillat gibt es im Hunnbloom-Sortiment. „Man kann es kaum glauben, aber hier schmeckst du sogar noch die Apfelsorte heraus“, schwärmt Ulrich Bultmann. Ein Destillat auf Boskop-Basis hat einen ganz anderen Geschmack als ein mit Cox Orange angesetztes. Die Äpfel sammelt er oder kauft sie auf dem Segeberger Wochenmarkt ein.

An zwei Donnerstagen im Monat bietet er in seinem Ladengeschäft ein Tasting an. Für kleine Gruppen bis 8 Personen gibt es auch weitere Termine nach Absprache. „Es ist mir wichtig zu zeigen, dass Destillieren ein Handwerk ist und dass es viel mit Experimentieren und mit Fantasie zusammen-

Ecke. Doch es geht noch näher: Für den Baumhasel Nr. 70 sind die Haselnussbäume aus der 25 Meter entfernten Kurhausstraße seine Lieferanten. Alle Nüsse muss er sammeln, schälen und rösten. Echtes Handwerk eben.

„Ich bin so dankbar, dass ich vor zwei Jahren meine eigene Destillerie eröffnet habe. Denn ich komme jeden Tag durch die Tür und habe gute Laune. Es ist meins,“ schwärmt Ulrich Bultmann. „Die Menschen haben heute nicht mehr so viel freie Zeit zur Verfügung. Und diese wenige Zeit wollen sie bewusst gestalten. Bei dieser Entschleunigung möchte ich meinen Teil dazu beitragen.“ Und dabei scheint Ulrich Bultmann genau auf dem richtigen Weg zu sein.



»Die Bezeichnung Hunnbloom steht für Löwenzahn in der plattdeutschen Sprache. Der Großvater meiner Frau hat immer gesagt: Nimm doch mal den Hunnbloom aus dem Garten!«

Ulrich Bultmann, Inhaber der Hunnbloom Destillerie

hängt“, sagt er. Wie sonst könnte man auf die Idee kommen, aus Löwenzahn einen Löwenzahnlikör herzustellen.

Denn auch den gibt es bei Hunnbloom - übrigens einmalig in Deutschland. Eine Sorte produziert er aus der Frühjahrsernte, die andere aus den Pflanzen vom Herbst. Und wirklich, die beiden schmecken völlig unterschiedlich. „Geschmack ist aber auch sehr subjektiv“, sagt der Destillateur. „Deswegen darf man bei mir auch alles probieren, denn Aromaschulung ist mir wichtig. Wie sonst könnte man achtsam genießen?“ Saisonalität und Regionalität spielen also bei Ulrich Bultmann immer wieder eine große Rolle. So kommen für seinen Kaffeelikör die Kaffeebohnen aus der Kalkbergrosterie um die



Hunnbloom Destillerie
Kurhausstraße 70
23795 Bad Segeberg

Mehr Infos unter
www.hunnbloom.de

Weitere Shoppingangebote

aus der Region



Hofcafé Weide in Bimöhlen und Hofladen Hardebek in der Hofgemeinschaft Weide-Hardebek

»In unserer Ledermanufaktur entwerfen und fertigen wir individuelle Accessoires aus Leder, die zu treuen Begleitern werden.«

Thomas Pradel, Vertriebsleiter der Luca Kayz by perfect belt GmbH



So schmeckt der Sommer, Erdbeerhof Kaack, Fuhlendorf



Regional einkaufen auf dem Hof Burmeister, Wakendorf I



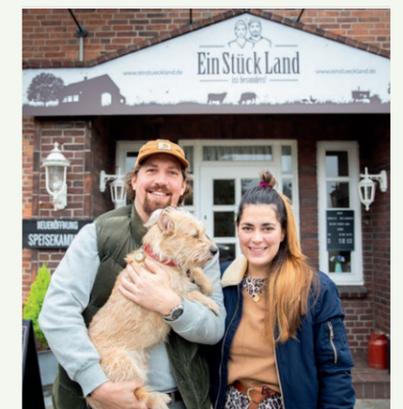
Besondere Geschenkideen bei der Likörille, Klein Rönkau



Einzigartige Looks aus nachhaltigem Leder von der Ledermanufaktur LUCA KAYZ, Bad Bramstedt



Das Aroma genießen bei der Kalkberg Kaffeerösterei, Bad Segeberg



Ausgezeichnete Produkte aus artgerechter Weidehaltung bei EinStückLand, Kayhude

Weitere Angebote findest du hier:

[visit-segeberg.de](https://www.visit-segeberg.de)



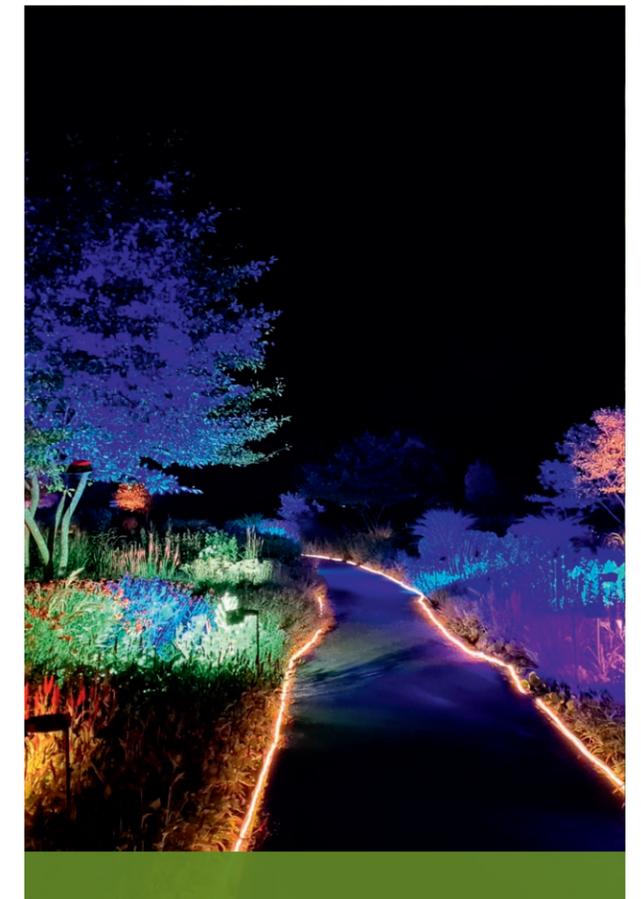


Events



Kultur und Kunst, Theater und Lesungen, Musik und Tanz, Events und Feiern – im Kreis Segeberg gibt es für jeden Geschmack immer etwas zu erleben.

Im Kreis Segeberg gibt es was zu erleben - und das geht weit über die bekannten Karl-May-Spiele hinaus. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Besuch im Kulturwerk am See? Hier am Stadtpark Norderstedt ist ein markantes Gebäudeensemble entstanden, in dem es bei den Events rund um Kunst und Kultur geht. Allein schon die industriell anmutende Location wird dich begeistern. Konzerte unter dem Sternenhimmel, die gibt es in der Kalkberg OaSE. In diesem Kulturgarten ist das künstlerische Angebot bunt gemischt. So spielen „Alte Hasen“ gleichwertig neben „Frischlingen“. Im Gastrobereich der OaSE genießt du kulinarische Angebote aus der Region, darunter auch den Kaffee aus der Kaffeerösterei am Kalkberg - das gehört zur Philosophie des Hauses dazu. Kulturelle Vielfalt vor der Haustür erlebst du bei den SE-KulturTagen. Dieses regionale Festival aus Musik, Literatur, Theater & Bildender Kunst, Vorträgen, Workshops & Mitmach-Aktionen findet jährlich im September statt. Es präsentiert innovative Kunst abseits vom Mainstream und fördert Kultur aus der Region. Und dann gibt es noch die TriBühne in Norderstedt. Ob Theater, Comedy, Konzerte, Musical, Oper - das Repertoire dieser Event-Location ist vielfältig. Der Landesturnierplatz in Bad Segeberg bietet mit verschiedensten Reitturnieren, allen voran die Landesmeisterschaften in Dressur und Springen, ein echtes Highlight.



Immer mittendrin: Joshy Peters

Als Kind träumte sich Joshy Peters einst im dunklen Kinosaal in den Wilden Westen – und konnte nicht ahnen, dass er später selbst zum großen Westernhelden werden würde. Seit über 30 Jahren ist der Schauspieler eine Säule der Karl-May-Spiele in Bad Segeberg.

Karl May gehörte für Joshy Peters schon immer dazu. „Die Bücher habe ich verschlungen.“ Im Garten baute er sich mit Decken und Stühlen eine eigene Wildwest-Szenerie auf. Warum seine Eltern mit ihm nie an den Kalkberg fuhren, wundert ihn im Nachhinein. Aber was er als Kind verpasst hat, holt der Hamburger nun als Erwachsener nach – und zwar gründlich.

1987 wurde er erstmals von den Karl-May-Spielen engagiert. Sofort war es eine Hauptrolle: Old Shatterhand. Joshy Peters weiß noch genau, wie er damals auf seinen allerersten Auftritt wartete, um die Treppen des Freilichttheaters hinauszusteigen. „Dieses riesige Theater war einfach der Hammer! Aber auch beängsti-



gend.“ 18.000 Quadratmeter. 7.700 Plätze. Diese Last wog schwerer als der Sattel, den er auf der Schulter trug. „Ich bin vor Aufregung fast gestorben.“ Doch es war der Beginn einer Leidenschaft. „Der Kalkberg ist heute mein zweites Zuhause.“

Seit 1952 werden in Bad Segeberg Karl-May-Abenteuer auf die Bühne gebracht. Unter dem Motto „Eine Stadt spielt Indianer“ fing es damals an. Alle machten mit. Man trat als Statist oder Reiter auf, schnitzte Tomahawks, nähte Kostüme oder übte Tänze ein. Im Laufe der Jahrzehnte wuchsen die Spiele zu Deutschlands erfolgreichstem Freilichttheater mit einer Mischung aus Action, Romantik, Feuerzauber und Komik. Dieses unverwechselbare Rezept lockt stets von Ende Juni bis Anfang September Familien aus der gesamten Bundesrepublik nach Bad Segeberg. Zuletzt pilgerten über 400.000 Menschen an den Kalkberg.

Immer mittendrin: Joshy Peters. Zumindest fast immer. In all den Jahren hat er nur in sechs Sommern pausiert – und seit 1999 verpasste er kein einziges Abenteuer in der norddeutschen Prarie. Knapp 2.000 Vorstellungen sind es bisher. Mit zehn Spielzeiten ist Joshy Peters der Bad Segeberger Rekord-Shatterhand. „Das ist ganz klar meine absolute Lieblingsrolle. Die Freundschaft zu Winnetou hat mich schon

»Die Karl-May-Spiele in Bad Segeberg sind für mich eine richtige Herzenssache. Man kann hier Kinderträume wahr werden lassen. Man taucht ab in eine andere Welt. Die Spiele haben ihren ganz eigenen Zauber – und das Team ist wirklich wie eine große Familie.«

Joshy Peters, Schauspieler am Kalkberg

als Kind fasziniert. Dass viele Abenteuer aus Old Shatterhands Perspektive geschildert werden, war für mich etwas ganz Besonderes.“ Kino-Blutsbruder Lex Barker war sein großes Vorbild. Umso mehr war Joshy Peters verblüfft, als er vor einigen Jahren neben einer Bronzebüste des Hollywoodstars stand. Er muss herzlich lachen. „Die sah tatsächlich so aus wie ich.“

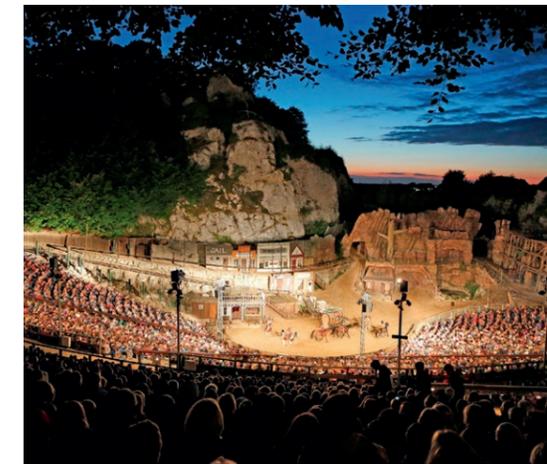
In Bad Segeberg war er aber nicht nur Winnetous Bruder, sondern auch dessen Vater und Mörder. Joshy Peters gilt bei den Karl-May-Spielen als „Allzweckwaffe“. Das Publikum liebte ihn auch als verschlagenen Ölprinzen, als brutalen Bergwerksbesitzer Roulin und als Winnetous Erzfeind Santer. Gern hat er auch Buffalo Bill gespielt, den legendären Showman des Wilden Westens mit wehender Mähne und bunt besticktem Kostüm. Nicht zu vergessen Joshy Peters' Auftritt als brutaler Old Wabble, für den die Maskenbildnerin den sportlichen Publikumsliebbling um mehrere Jahrzehnte altern ließ. Viele Zuschauer erkannten ihn erst auf den zweiten oder gar dritten Blick.

Ob nun am Nachmittag die Sonne strahlend über dem Freilichttheater steht oder am Abend malerisch hinter dem Kalkberg versinkt – Joshy Peters genießt beides. Der direkte Draht zum Publikum, das Reiten mitten durch die Tribüne, das Zusammenspiel mit den Kollegen und die einzigartige Atmosphäre in dem zugleich gewaltigen und kuscheligen Amphitheater nehmen ihn immer wieder gefangen. „Das kann man nicht beschreiben. Das muss man erlebt haben.“ Seit Kindertagen ist er ohnehin ein begeisterter Reiter. Hier wird er sogar dafür bezahlt.

Dass die Karl-May-Spiele ihr Ensemble mit prominenten Gesichtern aus Film und Fernsehen bereichern, ist für den Kalkberg-Veteranen reizvoll. So spielte er unter anderem an der Seite von Mathieu Carrière, Christian Kohlund, Barbara Wussow, Dunja Rajter, Winfried Glatzeder, dem James-Bond-Schurken Götz Otto und Alexander Klaws, der zunächst den Old Surehand spielte und dann zum neuen Winnetou wurde. Außerdem wuchs für Joshy Peters eine Freundschaft fürs Leben: mit Nicolas König. Beide waren sich,

als sie einander im Sommer 1992 trafen, zunächst in herzlicher Abneigung verbunden, wie Joshy Peters schmunzelnd erzählt. „In den Proben hat sich das aber schnell geändert. Inzwischen ist Nico mein bester Freund.“ Auch das ist eine Geschichte, die ihn eng mit den Karl-May-Spielen verbindet.

Gedankenverloren lässt Joshy Peters den Blick über das Theater und den Kalkberg schweifen. Die beiden Corona-Sommer ohne Ritte auf der großen Bühne waren bitter für ihn. Umso mehr genießt er den Neustart. „Das ist wie nach Hause kommen.“



 **Karl-May-Spiele
Bad Segeberg**

Kalkberg GmbH Bad Segeberg
Karl-May-Platz
23795 Bad Segeberg

Mehr Infos unter
www.karl-may-spiele.de

Weitere Eventangebote

aus der Region



AIRprobt, Bad Bramstedt

»Bad Segeberg ist das Herz Schleswig-Holsteins und die Kalkberg OaSE ist das kulturelle Herz des Kreises Segeberg. Jeder Herzschlag ist wichtig für das Überleben der Kultur im Norden!«

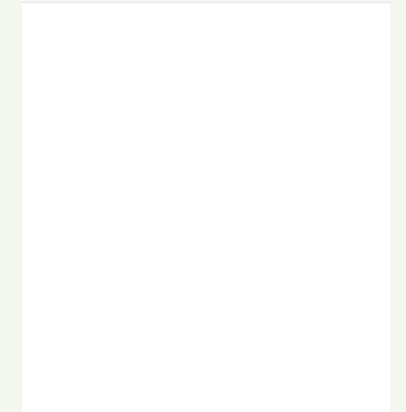
Ralf Schaffer, Kalkberg OaSE



Kultur vor historischer Kulisse,
AIRprobt, Bad Bramstedt



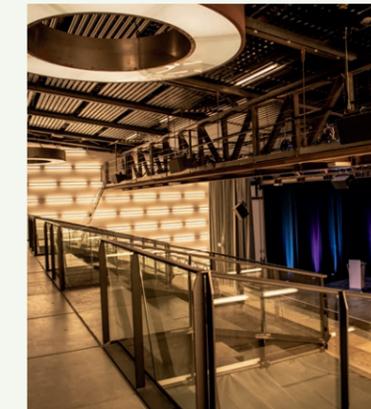
Feiern, staunen und genießen in
der TriBühne Norderstedt



Sportliche Höchstleistungen
beim Reitsport auf dem Landes-
turnierplatz, Bad Segeberg



Besonderer Genuss in der Kalk-
berg OaSE, Bad Segeberg



Industrie trifft Kultur im Kulturwerk
am See Norderstedt



Staunen im Dunkeln beim
ParkFunkeln Norderstedt

Weitere Events findest du hier:
[visit-segeberg.de](https://www.visit-segeberg.de)



Informationen

vor Ort



Tourist-Info Bad Segeberg

Wir von der Tourist-Information Bad Segeberg sind Ihnen gerne bei der Urlaubsgestaltung behilflich. Mithilfe eines modernen Buchungssystems und dem persönlichen Kontakt zu den Vermietern im Segeberger Ferienland vermitteln wir Ihnen kostenlos die optimale Unterkunft.

Ob Hotel, Ferienhaus, Ferienwohnung oder Privatzimmer – unsere Region verfügt über eine Vielzahl an Unterkünften für jeden Anspruch. Insidertipps, maßgeschneiderte Informationen zu Ausflügen, Wander- oder Fahrradtouren, Karten- und Infomaterial und eine Auswahl an Souvenirs halten wir in der Tourist-Information (im WortOrt) für Sie bereit. Zu unserem Angebot gehören zudem der Ticketverkauf für die Karl-May-Spiele, Stadtführungen – auch digital für individuelle Touren – und Geocaching sowie ein stets aktueller Online-Veranstaltungskalender. Sie erreichen uns per E-Mail oder unter 04551/96490 – Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tourist-Info Bad Segeberg

Oldesloer Str. 20 (im WortOrt)
23795 Bad Segeberg

www.badsegeberg-tourismus.de
E-Mail: tourist-info@badsegeberg.de



Amt. Zum Glück

Das Amt. Zum Glück befindet sich im historischen Schloss und liegt somit direkt im Herzen Bad Bramstedts.

Hier bekommen Sie touristische Informationen rund um unsere besondere Rolandstadt: Ob die Vermittlung einer Unterkunft, Theaterkarten oder eine Empfehlung für die idyllischsten Rad- und Wandertouren – wir beraten Sie gern! Außerdem erhalten Sie hier liebevoll ausgewählte Souvenirs, die teilweise gemeinsam mit Bad Bramstedter Unternehmen entwickelt und von unseren Mitarbeiter*innen von Hand gefertigt werden. Außerdem ist das Amt. Zum Glück Ideenschmiede für viele Veranstaltungen in und um Bad Bramstedt. Für die Vermittlung von Unterkünften oder bei Fragen rund um die Region kontaktieren Sie uns gern unter 04192/506 27. Wir freuen uns auf Sie!

Amt. Zum Glück

Bleek 16
24576 Bad Bramstedt

www.bad-bramstedt.de/Tourismus
E-Mail: zumglueck@bad-bramstedt.de



Holstein Se(h)en e. V.

Gäste, die baden, angeln, radfahren, rudern, boulen, wandern, nordic walken und einfach nur Ruhe genießen wollen, sind an Holsteins Seen im Nordosten des Kreises Segeberg richtig. In Ferienhäusern und -wohnungen, in Igluhuts, auf Campingplätzen, auf Wohnmobilstellplätzen sind unsere Gäste der Natur nahe. Im Herzen Holstein verbindet die Alte Schwentine fünf Seen mit Naturbadestellen. Freibäder in Trappenkamp und Rickling bieten Gästen Abkühlung. Auf den Speisekarten unserer Landgasthöfe findet man regionale Speisen. Der Erlebniswald Trappenkamp ist ein attraktives Familienausflugsziel am Rand der Segeberger Heide.

Holstein Se(h)en e. V.

www.holsteinseen.de
E-Mail kontakt@holsteinseen.de



TicketCorner Norderstedt

Natur pur, Erholungsoase, vielfältige Veranstaltungen und Genussfabrik – das ist Norderstedt! Einen ersten Überblick zu Unterkünften, gastronomischen Highlights und über unsere touristische Angebotsvielfalt findest du auf Norderstedt-Tourismus.de. Du brauchst mehr Details? Dann kontaktiere uns gern telefonisch oder online unter: **+49 (0)40 325 993 016** und **info@norderstedt-tourismus.de**. Zudem beraten wir dich in unserem TicketCorner zu Veranstaltungen und Services und helfen dir gern bei der Zusammenstellung deiner Norderstedt Highlights. Du findest uns direkt im Brauhaus „Hopfenliebe“ in direkter Nachbarschaft zum Rathausmarkt in Norderstedt-Mitte.

TicketCorner Norderstedt

im Brauhaus „Hopfenliebe“
Rathausallee 60
22846 Norderstedt

www.norderstedt-tourismus.de
E-Mail: info@norderstedt-tourismus.de



Landkarte

Kreis Segeberg



- 1** **Noctalis**
Seite 6
- 2** **Stadtpark Norderstedt**
Seite 12
- 3** **Gut Stockseehof**
Seite 18
- 4** **Mönchsweg**
Seite 24
- 5** **„Wanderbares S-H“**
Seite 30
- 6** **Rolandkanu**
Seite 36
- 7** **HolstenTherme**
Seite 42
- 8** **Hunnbloom Destillerie**
Seite 48
- 9** **Karl-May-Spiele**
Seite 54



SEGEBERG
Land leben. Stadt entdecken.

www.visit-segeberg.de

Bildnachweise

08072016 Ricklinger Landbrauerei (S. 21)
Albatros Fallschirmsport GmbH & Co.KG (S. 45)
Basses Blatt (S. 51)
Borowiakziehe (S. 57)
BUSINESS & SPA RESORT Dreiklang GmbH (S. 21)
Chaverim (S. 12)
Christian Detlof (S. 9)
Christian Meurer Seeterrassen Weddelbrook (S. 21)
Dirk Gosch (S. 15, 27)
FMSH (S. 14)
Fledermaus-Zentrum GmbH (S. 6)
Fun Arena & Action Arena (S. 45)
GeoPark Nordisches Steinreich (S. 33)
Gudrun Tischler (S. 15)
Gut Stockseehof (S. 18)
Hans-Uwe Schwarz (S. 9)
Hinrich Carstensen (S. 51)
Hofgemeinschaft Weide Hardebek (S. 50)
HolstenTherme GmbH (S. 42)
Igmann (S.38)
Inken Mohr (S. 39)
Jürgen Bucksch (S. 39, 59)
Karl-May-Spiele/Claus Harlandt (S. 52, 54, 55)
Klaus Westphal (S. 27)
Luca Kayz by perfect belt GmbH (S. 51)
Lutz Münze (S. 33, 39)
Mareike Werz (S. 2, 27, 33, 53, 57)
Maren Klose (S.39)
Marion Kiesewetter (S. 21)
Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH (S. 57, 59)
Melli Wellendorf (S. 57)
Mönchsweg e.V. (S. 25)
Mönchsweg e.V. - M. Konstanti (S. 24)
Monika Weber (S. 33)
Peter Blasch (S. 25)
Roland Kanu (S. 36, 37)
sh-tourismus.de/MOCANOX (S. 3, 5, 9, 10, 11, 17, 28, 32, 33)
SHBT_photocompany (S. 59, 62)
Stadt Bad Bramstedt (S. 58)
Stadt Bad Segeberg_ Lutz Münze (S. 25)
Stadt Kaltenkirchen (S. 9, 15)
Stadt Norderstedt (S. 33)
Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG (S. 45)
Straub (S. 14)
Strengliner Mühle (S. 20)
swe (S. 7)
Tierfotografie Huber (S. 57)
Tina Wittern (S. 21)
Tourist-Information Bad Segeberg (S. 15, 58)
Ulrike Schaffer (S. 51)
urban apes Boulderwerk GmbH (S. 45)
Verein Naherholung (S. 39)
Wenckstern GmbH (S. 45)
Werner Schultz (S. 26)
WKS (S. 23)
WKS/MOCANOX (Titel, S. 4, 8, 9, 12, 13, 16, 21, 22, 24, 27, 34, 35, 39, 51, 56, 57)
WKS/Wiebke Prochnow (S. 48, 49)
WKS/SebastianHaas (S. 15, 19, 29, 30, 31, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 51, 63, Rückseite)
Wolf v. Schenck (Wildpark Eekholt) (S. 9)
www.otzipka.de (S. 44)



Impressum

Auflage 2022

Herausgeberin:

Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft
des Kreises Segeberg mbH
Kurhausstraße 1
23795 Bad Segeberg

Telefon: +49 4551 908 62-20

Fax: +49 4551 908 62-29

E-Mail: info@wks-se.de

Geschäftsführer: Lars Wrage

Aufsichtsratsvorsitzender: Hans-Joachim Grote

Handelsregister: HRB 7192 KI

UST-IdNr: DE 193023772

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars Wrage

Texte:

Ulrike Pech, Werner Schultz, Isabel Winkler, Dirk Gosch,
Maïke Prims, Dagmar Ott, Roxana Schorr, Jürgen Bucksch,
Michael Stamp, Mareike Werz, Astrid Herms

Redaktionelle Überarbeitung:

Mareike Werz, Astrid Herms, Wiebke Prochnow

Grafik & Gestaltung:

HOCHZWEI - büro für visuelle kommunikation
gmbh & co. kg

Druck:

Druckservice Nord Sedelky



SEGEBERG
Land leben. Stadt entdecken.

Jetzt folgen!

 @kreis.segeberg

 kreissegebergerleben